download unter www.biologiezentrum.at

Lepidopterologische Sammelergebnisse aus dem Piestingtale und von seinen Höhen.

Von **Med. Dr. Karl Schawerda**, Wien.

Vom Klostertaler Gscheid (785 *m*) an der Nordseite des Kuhschneeberges entspringend läuft die Piesting (dort noch „Kalter Gang" genannt) gegen Nordosten nach dem bekannten Gutenstein (482 *m*) in bewaldeter, romantischer Berggegend. Dort mündet von Süden kommend das Tal der Längapiesting ein und von Nordwesten her das Tal der Steinapiesting. Im Norden Gutensteins liegt der Unterberg (1431 *m*) und daneben das Kieneck (1107 *m*). Im Süden erstreckt sich die Dürre Wand (1222 *m*) mit ihren Abstürzen gegen Pernitz hin. Gutenstein selbst liegt hart am Fuße des Mariahilferberges (704 *m*). Wir sind in Niederösterreich, von der steirischen Grenze nicht sehr weit. Von Gutenstein zieht sich das Piestingtal immer von Westen nach Osten, über Pernitz, Haltestelle Ortmann, Miesenbach, Oed, Waldegg, Wopfing, Piesting in sanftem Gefälle nach Wöllersdorf, wo sie die grünen, bewaldeten, in Piesting schon mit Wein bepflanzten Berge und Hügel verläßt und die Ebene des Steinfeldes (Wiener-Neustadt) erreicht. Im Norden begleiten das Piestingtal der Unterberg bei Gutenstein, die Mandlinggruppe und deren Ausläufer bei Oed und Waldegg, im Süden die Dürre Wand und die Hohe Wand mit ihren Vorbergen (Kressenberg etc.). Weiter unterhalb Gutensteins liegt an der Piesting Pernitz (429 *m*) in einem lieblichen Talkessel. Dort mündet das Miratal und das Schärftal ein. Etwas unterhalb, bei Ortmann mündet das Feuchtenbachtal ein. Alle von Norden her. Die beiden letzteren verbinden das nördliche, fast parallel laufende Triestingtal mit dem Piestingtale. Unterhalb Ortmann erreicht die Piesting zwischen der Hohen Mandling und der Hohen Wand, respektive deren Vorbergen, der Vorderen Mandling und dem Kressenberg Miesenbach und kurz darauf Oed. Hier kommt von der Mandling herunter das Stampftal. Kurz darauf erreichen wir Waldegg, das

download unter www.biologiezentrum.at

überragt wird von der Vorderen Mandling (927 *m*). Bei Waldegg mündet der von der Hohen Wand kommende Dürrenbachgraben. Zwischen Pernitz und Waldegg ist das Tal eng und wildromantisch und wird von Waldegg an etwas weiter. Es erreicht unterhalb Oberpiesting den großen Marktflecken Piesting (347 *m*) mit ausgedehnten Föhrenwäldern im Süden und Weingeländen im Norden, noch zwischen Bergen, aber sonnig und fruchtbar. Getreide und Obstbau. Zwischen Piesting und Oberpiesting liegt die schöne Ruine Starhemberg (519 *m*) in dominierender Stellung, oben auf grüner Höhe. Im Hintergrunde die schroffen Abstürze der Hohen Wand. Zwischen beiden herab zieht sich, von Dreistätten am Fuße der Vorderen Wand kommend, der Schwellgraben nach Oberpiesting. Von Piesting führt ein Weg über Dreistätten am Fuße der Hohen Wand nach der Ruine Emmerberg, wo Herr Walther Khautz von Eulenthal fleißig sammelte. Ein anderer Weg führt von Piesting über den Hasenberg zum Maleitenberg und nach Fischau. Bei Wöllersdorf erreicht die Piesting die Wiener-Neustädter Ebene.

Rogenhofer hat in seinem Werke „Lepidoptera des Gebietes von Hernstein in Niederösterreich und der weiteren Umgebung", das Piestingtal mit einbezogen. Seine Arbeit wurde von unserem Wiener Altmeister Otto Bohatsch in seinen „Beitrag zur Lepidopterenfauna des Schneeberggebietes" im vierten Jahresberichte des Wiener entomologischen Vereines (1893) ergänzt. Im sechsten Jahresberichte desselben Vereines erfolgte die zweite Ergänzung durch Dr. Peter Kempny, dem Gutensteiner Arzte, einem bekannten Lepidopterologen und hervorragenden Neuropterologen, einem tüchtigen Forscher, den uns ein tückisches Herzleiden 1906 leider zu früh entriß. In Miesenbach hat Herr Emil Kindervater mehrere Jahre gesammelt und in Oed Herr Franz Jagelsky. Herr Fritz Preißecker hat auf der Hohen Wand, Mandling etc. entomologische Exkursionen unternommen. Ich danke allen diesen Herren für die freundliche Mitteilung ihrer Sammelergebnisse. Wo nicht ausdrücklich ihr Name angeführt erscheint, wurden die Falter von mir erbeutet. Die nicht von mir erbeuteten Falter sind vorne noch mit einem Stern versehen. Die weder von Rogenhofer, noch von Bohatsch oder Kempny angeführten Arten oder Abarten tragen vorne ein Kreuzchen. Es sind für das Gebiet viele neue Arten, Varietäten und Aberrationen in der folgenden Zusammenstellung.

Ich selbst habe zwischen Gutenstein und Wöllersdorf fünf Sommer gesammelt. Während meines ganzen Urlaubes im Juli und

download unter www.biologiezentrum.at

an Sonn- und Feiertagen und deren vorhergehenden Abenden vom April bis September habe ich fleißig gefangen, geködert und geklopft. 1901, 1902, 1903 war mein Standquartier in Piesting, 1904 und 1905 in Waldegg, wo meine Familie den Sommer verbrachte.

Die Wälder des Piestingtales bestehen aus immergrünen Nadelhölzern (Föhre, Tanne und Fichte), aus Buchen, Eichen und Lärchen. Am Ufer der Piesting gedeiht die Weide, Erle und Esche und seltener die Pappel. Die reiche Flora dieses Tales ist bekannt. Die lepidopterologische Fauna steht ihr nicht nach. In Piesting berühren sich die Tiere der Ebene und die der Voralpen. Hier fliegt chrysotheme, arethusa, lycaon, alceae, lavatherae, bryzae etc. und ebendort apollo, muemosyne, dorilis und subalpinus etc.

Auf den sumpfigen Wiesen, die hie und da am Ufer der Piesting und ihrer Bäche auftreten, fliegt zahlreich manches Tier, das die feuchten Wiesen liebt, wie ino, hecate, typhon, alciphron, arcas etc. zahlreich.

Beim Nachtfang benützte ich nur ein abgekochtes Gemisch von Abtropfhonig und altem Bier, dem ich wenige Tropfen Apfeläthers zusetzte und bestrich bei jeder Witterung die Bäume unseres Obstgartens vor der Dämmerung mit einer Bürste. Ich habe bei hellem Vollmondschein oft überaus ergiebigen Fang gemacht, ebenso bei leichtem Regen. An den „schönsten" Abenden (bei bedecktem Himmel, warmen, windfreien Wetter) versagte oft der Erfolg. Der übel beleumundete Mond ist also nicht so böse wie sein Ruf.

Es sind hier nur mit Sicherheit bestimmte Tiere angeführt, zweifelhafte Falter wurden nicht berücksichtigt. Herrn Professor Dr. Rebel sage ich hiemit für Bestimmung einiger Arten meinen besten Dank. Die Nummern vor den Arten beziehen sich auf den Staudinger-Rebel Katalog. Möge diese kleine Arbeit ein Steinchen beitragen zum Bau der „Lepidopterologischen Fauna des Kronlandes Niederösterreich".

I. Papilionidae.

1. Papilio podalirius L. Im ganzen Tale verbreitet. 1905 im Juli und August häufig. 1906 Anfang Mai zahlreich in Waldegg und Feuchtenbach. Ende April in Gutenstein. 2 Generationen. Auf der Hohen Wand in der Höhe von 800 *m*. Darunter Falter mit Dottergelb im Doppelstreifen des Hinterflügels. Raupen in Piesting auf Schlehen.

download unter www.biologiezentrum.at

4. P. machaon L. Überall. 2 Generationen. Ende April und Anfang Mai. Häufiger im Juli, August. Auf der Hohen Wand (1100 *m*) ein Hungertier mit dunkelgelbem Colorit, an v. aurantiaca Spr. gemahnend.

14. Parnassius apollo L. In der subalpinen Form geminus Stichel. Ende Juni und Juli. Im Schwellgraben bei Piesting und in Waldegg im heißen Sommer 1904 im Tale fliegend. Auf der Hohen Wand sehr zahlreich. An manchem heißen Tage saßen dort fast an jedem roten Distelkopf ein bis mehrere Falter. Die Raupe wurde von mir nur im Sonnenschein fressend gefunden. Die Bemerkung, daß sie in der Schachtel doch auch im Dunkeln fresse, ist wissenschaftlich wertlos. Ab. pseudonomion Cr. Ein ♀ von mir auf der Hohen Wand erbeutet. Dr. Kempny (Gutenstein) und Preißecker (Hohe Wand) fingen je ein Exemplar. Die ♀ ab. brittingeri Rbl. u. Rog. wurden von mir nur einmal auf der Hohen Wand erbeutet.

Ich fing Tiere mit völlig roten Augen neben solchen mit großem weißen Kern, seltener mit einem Doppelauge. Die ♀♀ haben öfters mehr oder weniger Rot im schwarzen Analfleck.

36. P. mnemosyne L. Vom 20. Mai bis Mitte Juli bei Piesting, auf der Hohen Wand und Dürren Wand (zwischen Miesenbach und Gutenstein). Bei Piesting am Fuß des Maleiten zahlreich. Mandling.

II. Pieridae.

38. Aporia crataegi L. Im Juni und Juli in manchem Jahre häufig. Überall im Tale und auf den Bergen.

45. Pieris brassicae L. Von Ende April bis September häufig. Ein ♀ mit auffallend starken, schwarzen Streifen am Innenrand der Vorderflügel. (Hohe Wand).

48. P. rapae L. Im Piestingtale gemein. In der I. Generation † (April bis Juli) nur lenkotera Stef. (Siehe Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1905, pag. 515). Auch auf der Hohen Wand. In der II. Generation (August bis Oktober) fing ich niemals lenkotera. Unter der lenkotera fand † ich vereinzelt die ganz weiße Form immaculata Fologne. Nur ist auf der Unterseite der schwarze Fleck schwach

download unter www.biologiezentrum.at

angedeutet. Herr Jagelsky erbeutete eine immaculata in Oed.

52. P. napi L. Zwei Generationen. Überall. Die erste im April, Mai und Juni bis 1130 *m* (Hohe Wand). Die zweite Var. napaeae Esper im Juli, August und September. Die ab. bryoniae im April, Mai und Juni in Dreistätten bei Piesting, Feuchtenbach, Gutenstein, Hohe Wand und Dürre Wand.

Die bryoniae ♂♂ unterscheiden sich von der Stammform sofort durch das weiße Colorit ihrer Unterseite und durch den weißen Apex der Vorderflügelunterseite. Die gelbe Farbe auf der Unterseite der Vorderflügel und an ihrer Spitze fehlt also fast völlig. Außerdem sind die Enden der Rippen auf der Oberseite der bryoniae ♂ schwarz.

Die ♀ Form flavescens Stdgr. im Mai und wieder frisch im Juli, August im Feuchtenbachgraben, Gutenstein und Stampftale bei Oed häufig, darunter Übergänge zur ab. meta Wagner (siehe Verhandl. der k. k. zool. bot. Ges. in Wien 1903, 3. Heft) und diese selbst in Exemplaren mit weißer und gelblicher Grundfarbe. Zwei Generationen. Die erste Generation der flavescens ist etwas lichter gelb als die zweite (oberseits) und hat ebenso, wie dies bei der Stammform der Fall ist, auf der Unterseite die Rippen viel stärker schwarz bestäubt.

† Im Seitz'schen Werke scheinen die Verhandlungen der Wiener k. k. zool. bot. Ges. 1903 (was Pieris napi betrifft) nicht beachtet worden zu sein. Die Nomenclaturen sind daher zum Teile unrichtig.

57. P. daplidice L. Nur in und bei Piesting. Nicht häufig. Im Juli, August. Die gen. vern. bellidice O. unterhalb Piestings zahlreich im Frühling. Dr. Kempny beobachtete nur eine daplidice bei der Raimund-Villa (Gutenstein).

69. Euchloë cardamines L. Vom April bis Juli überall und häufig. Einzelne Tiere erreichen beinahe die ab. immaculata Papst. Auf der Hohen Wand (bis 1130 *m*) und auf der Hohen Mandling massenhaft. (In Tirol fing ich den Falter beim Großen Signalkopf am Stilfserjoch im Juli in einer Höhe von weit über 2000 *m*).

download unter www.biologiezentrum.at

81. Leptidia sinapis L. Gemein. Im April, Mai, Juni als Frühlingsform v. lathyri Hbn., im Juli, August als Sommerform v. diniensis B.

91. Colias phicomone Esp. Zahlreich auf dem Kieneck und Unterberg. Juli.

98. C. hyale L. Vom April bis Oktober in zwei Generationen in allen Nuancen von weiß bis Kanariengelb und verschiedener Stärke der Schwarzfärbung im Apex und am † Rande der Flügel. Von der ♀ ab. flava Husz nur zwei Falter bei Piesting.

111. C. chrysotheme Esp. In Piesting Ende August und Anfang September mehrere Exemplare.

113. C. edusa F. Vom Mai an bis Oktober in 2 Generationen überall. Der Mann irisiert mitunter schön bläulich. Bei manchen Faltern gehen die gelben Rippen nicht durch den (tiefschwarz bleibenden) Rand. Piesting bis Gutenstein.

114. C. myrmidone Esp. Seltener. In Piesting nur in der zweiten Generation im August erbeutet, Oed. Dr. Kempny in Gutenstein fing myrmidone in der ersten Generation.

124. Gonepteryx z. rhamni L. Im Frühling als überwinterter Falter. Im Sommer von Ende Juni an wieder frisch. Eine Generation.

III. Nymphalidae.

131. Apatura iris L. Ende Juni und Juli in Piesting, Waldegg, bis Gutenstein. Im Tal und auf den Bergen. Hohe Wand. Die ab. iole Schiff. konnte ich unter den zahlreichen Apaturen nicht erbeuten. (Ein Kind meines Bruders fieng das hochseltene iole ♀ in Laab in N.-Ö. mit den Fingern).

132. A. ilia Schiff. Hie und da in Wopfing. Die ab. clythie Schiff fliegt in Wopfing gemeinsam mit iris und ilia, aber viel häufiger als diese beiden letzteren. Im Juli auch in Gutenstein.

135. Limenitis camilla Schiff. Juni und Juli. Waldegg, Miesenbach, Gutenstein, Oed, Ortmann zahlreich. Auf der Hohen Wand über 800 *m*. Ein frischer ♂ 13./8. im Tale.

download unter www.biologiezentrum.at

136 * L. populi L. Jagelsky in Oed, Dr. Kempny in Gutenstein 23./6. vereinzelt.

138. L. sibilla L. Nicht so häufig. Juli. Im Göttergraben bei Piesting.

152. Pyrameis atalanta L. Mai, Juni, Juli, August, September. Im ganzen Tale hie und da. Hohe Wand häufiger. Überwintert. Vom August an frisch.

154. P. cardui L. Sehr häufig. Die rosigen Falter gaben mit den hochgelben edusa auf den Kleefeldern Piestings ein schönes Bild. Im Frühling überwintert und zerfetzt.

156. Vanessa io L. Im Frühling überwintert. Eine Generation. Im Juli, August, September zahlreich im Tale und auf der Hohen Wand.

† Ein ♂ ioides O. Piesting.

157. V. urticae L. Überwintert. In 2 Generationen überall bis auf die höchsten Gipfel.

158. * V. L. album S. V. Ein Falter in Oed (Stampfthal) von Jagelsky.

161. V. Polychloros L. Ober Piesting, Oed, Gutenstein, Waldegg und Hohe Wand im Juli. Die Raupen rasierten in Waldegg einen Kirschbaum kahl.

162. V. antiopa L. Mai, Juni, Juli, August, September. Von Ende Juli wieder frisch. Überall. Am häufigsten auf der Hohen Wand in der Klausen, einer steil abfallenden, engen Bergschlucht. Als ich an einem heißen Sommertage (25. Juli 1904) um 10 Uhr morgens durch die Felsenschlucht der Klausen zur Hohen Wand aufstieg, begegnete mir ein schier unendlicher Zug von Hunderten paphia, alcyone, semele, antiopa. Hie und da auch circe. Alles flog zu Tal. Der Schwarm dauerte eine Stunde. Ich stand durch das herrliche, in der Sonne glitzernde Schauspiel festgebannt. Nicht ein Falter flog entgegen. Als ich dann mittags zurückkehrte, fand ich unten im Tale nichts mehr von dem Heere der Falter vor. Es war ein heißer Sommer, und gerade eine Serie heißer Tage. Die Falter dürften auf der Suche nach Wasser zu Tal gewandert sein. Doch ist das Auftreten eines solch ununterbrochenen Schwarmes verschiedener Tagfalter sehr interessant.

download unter www.biologiezentrum.at

166. Polygonia C. album L. Überwintert. Überall. Vom Juni
† an in 2 Generationen. Die gen. aest. hutchinsoni Robson öfters auf der Hohen Wand. Die sehr seltene
† ab. F. album Esp. traf ich auf der Heimkehr von einem Ausflug im Miratale mit ausgebreiteten Flügeln auf der sonnigen weißen Landstraße sitzend an. Ein fesselnder Anblick! Der seltene Falter wurde meiner zitternden Hand zur Beute.

169. * Araschnia levana L. Dr. Kempny erbeutete ein Weib in Gutenstein. Von mir nie beobachtet. Im Erlaftale (N.-Ö.) von mir häufig gefangen.

175. Melitaea aurinia Rott. Feuchtenbach, Längapiesting, Oed. Vereinzelt. Mai bis Juli. Dr. Kempny gibt sie für Gutenstein als häufig an.

177. M. cinxia L. Raupen im April und Mai zahlreich bei Piesting und Pernitz. Falter Ende Mai und Juni bei Piesting, Oed, Pernitz, Gutenstein.

180. M. phoebe Knoch. Ende Juni und Juli. Piesting, Oed, Pernitz, Gutenstein, Feuchtenbach. Vereinzelt.

185. M. didyma O. Ende Juni, Juli, August. Piesting zahlreich, Waldegg, Oed, Gutenstein. Unter der Stammart die v. alpina Stgr. (Hohe Wand) Mitte August von Preißecker und mir. Ein ♀ mit stark verminderten schwarzen Flecken auf den Vorder- und Hinterflügeln, weißlich gesprenkelt.
† v. meridionalis Stgr. Viele Falter (♂♂) in der Piestinger Gegend tragen das hellrote Kleid dieser Varietät.

186. M. trivia Schiff. August. Piesting, Waldegg. Vereinzelt.

191. M. athalia Rott. Ende Mai bis Mitte August. Nicht zu häufig. Von Piesting bis Gutenstein. Hohe Wand. Dürre Wand.

192. M. aurelia Nick. Ende Mai, Juni, Juli, August. Im ganzen Tale und auf den Höhen verbreitet bis Gutenstein.

195. M. dictynna Esp. Juni, Juli. Überall. Zwei ♀♀ mit 44 *mm* Flügelspannung in Oed.

204. * Argynnis selene Schiff. Unterberg (Dr. Kempny) im Juli.

208. Euphrosyne L. Im Mai häufig. (Hohe Wand, Mandling etc. zahlreich). Spärlicher im Juni und Juli. Ein frisches ♂ Mitte August auf der hohen Mandling.

download unter www.biologiezentrum.at

218. A. dia L. Auf den sonnigen Piestinger Abhängen in zwei Generationen. Oed. Von Mai bis September.

221. A. hecate Esp. Vereinzelt im Juni und Juli auf der Wopfinger Wiese unter A. ino und C. tiphon. Stampftal, Oed, auf der Hohen Wand und in Gutenstein.

222. A. ino Rott. Ende Juni. Waldegg, Wopfing, Oed und Feuchtenbach auf feuchten Wiesen zahlreich.

225. A. lathonia L. Überall. Vom April an bis September. Zwei Generationen. Tal und Höhen.

230. A. aglaja L. Juni, Juli. Hohe Wand, August. Tal und Höhen.

231. * A. niobe L. Ein ♀ mit silbernen Flecken auf der Unterseite in Oed (Jagelsky). Die ab. eris Meig. Juni, Juli, August. Tal und Höhen. Häufig.

232. A. adippe L. Ende Juni, Juli, August. Tal und Höhen. Hohe Mandling. Hohe Wand in 800 *m* Höhe in Anzahl (noch Anfang September).

237. A. paphia L. 29. Juni, Juli. Zahlreich, darunter einzelne ab. ♀ valesina Esp. Piesting, Waldegg, Kressenberg.

246. Melanargia galathea L. Juni, Juli. Anfang August. Zahlreich, überall. Ein ♀ der ab. leucomelas Esp. erbeutete ich im Juli auf der Mandling. Herr stud. Walter Khautz von Eulenthal erbeutete vier leucomelas am Südfuß der Hohen Wand bei Emmerberg.

277. Erebia medusa F. Mai, Juni. Anfang Juli. Piesting, Mandling, Hohe Wand, Oed, Gutenstein etc. zahlreich. Die v. hippomedusa O. und die Übergänge dazu mehr in höheren Lagen. Einige ♀♀ an die v. psodea Hb. erinnernd von Dr. Kempny in Gutenstein und am Unterberg erbeutet. (Große Augen in lichter Binde).

278. E. oeme v. spodia Stgr. Ende Juni und Juli. Vereinzelt auf der Hohen Wand, öfters in Gutenstein.

279. E. stygne O. Zahlreich im Dürnbachtale bei Waldegg am Fuße der Hohen Wand und auch höher hinauf in der Klausen. Juni und Juli. Vereinzelt bei den Mirafällen, Oed, Gutenstein.

288. E. pronoë Esp. In der Klausen, an denselben Stellen wie stygne, nur etwas später. Mitte Juli bis September. Von Preißecker auf der Hohen Wand Mitte August und Anfang

download unter www.biologiezentrum.at

September erbeutet. Sonst nur in Gutenstein gefunden. Stark aberrierende Art.

296. E. aethiops Esp. Ende Juli und August. Überall Wald und Wiesen bevölkernd. Auf den Berggipfeln ebenfalls. Ein ♀ sehr auffallend aberrierend, mit jederseits vier gleichen, sehr großen Augen auf den Vorderflügeln. Diese Augen sind stark weiß gekernt und haben einen breiten schwarzen Rand. Sie sind ohne Intervall dicht nebeneinander gelagert und haben gegen den Innenrand noch ein fünftes, kleineres, weißgekerntes Auge als Anhängsel der Kette. Auch die Augen der Hinterflügel sind auffallend groß und weiß gekernt. Die Binden der Vorderflügel und Hinterflügel sind hellgelb, statt rotbraun. Das Tier ist frisch. (Walter Khautz von Eulenthal). Im Schwellgraben und Feuchtenbach fliegt in
† beiden Geschlechtern die ab. leucotaenia Stgr. unter der Stammform nicht selten.

301. E. euryale Esp. Juli. Hohe Wand, auch unter 1000 *m*. Von Dr. Kempny in der Steinapiesting schon bei 600 *m*
†* gefunden. Die ab. philomela Esper. von Walter Khautz von Eulenthal auf der Hohen Wand (Große Kanzel) erbeutet.

302. E. ligea L. Ende Juni, Juli, August. Häufig und überall. Täler und Berge.
Alle diese Erebien traten in jedem Jahre auf.

340. Satyrus circe F. Ende Juli. Spärlich. Piesting. Auf der Hohen Wand (in der Klausen) häufiger. Oed, Gutenstein.

342. S. alcyone Schiff. Überall. Häufig. Berge und Täler. Hohe Wand zahlreich. Ende Juni, Juli, August bis Anfang September.
S. hermione und S. briseis kommen im Piestingtale nirgends vor.

352. S. semele L. Ende Juni, Juli, August. Zahlreich in Piesting, Waldegg, Oed und auf der Hohen Wand.

353. S. arethusa Esp. Reicht nur mehr nach Piesting. Dort nur an einer Stelle, wo auch E. lycaon und C. chrysotheme fliegen. August.

381. S. dryas Scop. Ein Falter in Piesting. Sonst nie beobachtet. Am Südfuß der Hohen Wand bei Emmerberg von Walter

download unter www.biologiezentrum.at

Khautz v. E. in Anzahl erbeutet. Preißecker fand im August ein Stück in Grünbach (Schneebergbahn).

385. Pararge v. egerides Stdgr. In zwei Generationen. Ende April, Mai, Juni und August, September. Piesting bis Gutenstein. Hohe Wand (800 *m*). Nicht selten.

390. P. megera L. In zwei Generationen. Mai bis Ende August. Im ganzen Tale.

391. P. hiera F. Ende April, Mai, Anfang Juni. Piesting, Waldegg, Oed, Gutenstein und (zahlreich) auf der Hohen Wand.

392. P. maera L. Flugzeit nach hiera. Ende Mai, Juni, Juli. Im Tale und auf den Bergen überall. Die Weibchen weisen oft einen Übergang zur var. adrasta Hb. auf.

394. P. achine Scop. Nach Dr. Kempny in Gutenstein und im Seegraben bei Pernitz. Juni bis Anfang Juli. Ich fing nur einen Falter (♀) im Juli auf der Hohen Wand (700 *m*).

401. Aphantopus hyperantus L. Juni, Juli, August. Piesting, Waldegg, Oed, Miesenbach, Pernitz, Gutenstein.

402. Epinephele iurtina L. Juni bis Anfang September. Auf den Bergen und im Tale gemein.

405. L. lycaon Rott. Piestig, Wopfing, Miesenbach. August. Spärlich. Reicht kaum viel weiter talaufwärts. In Waldegg fing ich das Tier nicht mehr. Herr Jagelsky fieng aber ein ♀ in Oed.

427. Coeonnympha iphis Schiff. Juni, Juli, August. Auf den Bergen und im Tale. Gipfel der Hohen Mandling in Anzahl. Von Piesting bis Gutenstein. Ich fing ein ♀ mit großen, silbernen Augen auf der Unterseite der Hinterflügel. Kindervater erbeutete in Scheuchenstein Exemplare (♀ ♀) mit sehr großen Augen auf der Unterseite der Hinterflügel.

433. C. arcania L. Ende Mai bis August in heißen Wäldern und auf sonnigen Waldwegen. Hohe Wand und in den Tälern. Gutenstein.

440. C. pamphilus L. In 2 Generationen. Von Ende April bis September gemein.

443. C. tiphon Rott. Auf sumpfigen Wiesen. Ende Mai, Juni. Wopfing, Waldegg, Oed, Scheuchenstein, Feuchtenbach. und Gutenstein in Gesellschaft mit Arg. ino und anderen.

download unter www.biologiezentrum.at

V. Erycinidae.

451. Nemeobius lucina L. Ende April, Mai, Juni überall und häufig. Hohe Wand (1130 *m*).

VI. Lycaenidae.

460. Thecla spini Schiff. Juni, Juli bis Anfang September (Hohe Wand 800 *m*). Ueberall. 2 Generationen.

461. * Th. W. album. Kn. Juli. Stampftal. (Jagelsky).

464. Th. ilicis Esp. Selten. Piesting.

465. Th. acaciae F. In Piesting im Juli, Oed, Gutenstein.

466. Th. pruni L. Juli. Piesting, Gutenstein, Oed. Sehr vereinzelt.

476. Calophrys rubi L. Ende März bis Anfang Juni. Überall auf den Bergen und im Tale. (Hohe Wand bis 1130 *m*). Auf einem blühenden Berberisstrauche fand ich einmal auf dem Mariahilferberge im Sonnenschein hunderte der lieblichen Tiere, deren herrliches Grün der Unterseite auf dem Gelb der Berberisblüten einen schönen Anblick gewährte. Auch auf den rosaroten Blüten von Daphne cneorum saßen einige.
ab. immaculata Fuchs seltener unter der Stammart.

482. Zephyrus quercus L. Juli. Piesting, Waldegg. Die Raupen oft zahlreich auf Eichen.
† ♀ ab. bellus Gerh. Ein Falter in Piesting.

492. Z. betulae L. Piesting. August September. Sehr spärlich.
* Oed, Gutenstein. Dr. Kempny fing die ab. spinosae Gerh. in Gutenstein.

500. Chrysophanus virgaureae L. Juni, Juli, Anfang August. Zahlreich im Tale und auf Bergwiesen. Überall.

510. Ch. hippothë L. Ende Mai, Juni, Juli. Auf Wiesen in der Ebene und hoch oben häufig und überall. Bei Piesting und Pernitz fliegen die ♀♀ mit auffallend goldroten Vorderflügeln. Das gewohnte dunkle Kolorit ist auf den Vorderflügeln nur am Vorder- und Hinterrande vorhanden.

511. Ch. alciphron Rott. Ende Juni, Anfang Juli auf feuchten Wiesen im Tale. Gutenstein, Oed. In Feuchtenbach zahlreich. Die ♀♀ sehr spärlich.

512. Ch. phlaeas L. Im ganzen nur 2 ♂ und 1 ♀. Im Mai und August. 2 Generationen. Piesting, Oed. In Feuchtenbach ein sehr stark geflogenes ♀ (24. Mai.)

download unter www.biologiezentrum.at

513. Ch. dorilis Hufn. und Übergänge zur v. subalpina Spr. (Diese selbst sehr selten darunter). Häufig auf feuchten Wiesen. 2 Generationen. Im Feuchtenbachgraben im Mai. Im Juli und August gemeinsam mit Lycaena arcas, die Blüten des roten Wiesenknopfes (Sanguisorba) besuchend. Piesting, Waldegg, Oed, Gutenstein.

540. Lycaena argiades Pall. Die Frühlingsgeneration polysperchon Berg. im Mai in Waldegg und Feuchtenbachgraben. Am 18. Mai auf der Hohen Wand ein blaues ♀, das die Hinterflügel schwarz hat und am Rande derselben einen blauen Saum aufweist. Die Vorderflügel sind blau, etwas beraucht.

Die ab. coretas O., die in der neuesten Zeit als gute Art angesehen wird, fing ich im Mai, Juni, Juli, August in 2 Generationen. Die Falter sind großenteils größer (es kommen auch kleinere vor), haben im ♂-Geschlechte mehr ein Violettblau, im ♀ sind sie schwarzbraun. Die roten Flecke an der Unterseite fehlen wie bekannt. Die Vorderflügelunterseite besitzt bei polysperchon eine gerade Kette von strichelförmigen Punkten, die Hinterflügelunterseite hat die Punkte wie ich bei meinen Exemplaren fand in einer nicht so stark ausgebauchten Reihe stehen wie bei coretas. Bei coretas springt auf der Vorderflügelunterseite (wie von Prof. Rebel erwähnt wurde) der drittletzte Punkt nach innen ein. Die Punktreihe hat so einen Zahn. Die von mir in Bosnien erbeuteten decolorata Stdgr. (grünlichblaue Oberseite) sind alle auf der Unterseite wie coretas. Sie dürften zu dieser Art gehören. Argiades aus der II. Generation (mit roten Flecken) besitze ich nicht.

543. L. argus L. Überall von Mai bis August. Piesting, Waldegg, Oed, Gutenstein. Merkwürdigerweise notiert Dr. Kempny: „L. argus noch nie gesehen".

573. L. baton Berg. In 2 Generationen in und bei Piesting, Gutenstein. Ende April Mai und Juli. Ein ♀ mit 30 *mm* Flügelspannung vom 4. Juli (Piesting.)

574. L. orion Pall. Ende Mai, Juni, Juli. Piesting, Waldegg. Im sonnigen Schwellgraben, der sich zwischen dem Hügel der Ruine Starhemberg und der Hohen Wand hinzieht, öfters gefangen. Dieser Schwellgraben läßt

download unter www.biologiezentrum.at

sein Bächlein in die Piesting münden und ist an Lepidopteren sehr ergiebig.

† * Die schwarze Form n i g r a R ü h l erbeutete Jagelsky in Oed.

589. L. a s t r a r c h e Bgstr. 2 Generationen. Mai bis August. Im ganzen Tale. Nicht häufig.

† Die g e n. a e s t. c a l i d a Bell. in Piesting und Oed.

604. L. i c a r u s Rott. Gemein, überall. Berg und Tal. 2 Generationen. Mai bis September. Falter, bei denen das hintere Wurzelauge der Vorderflügelunterseite mit dem hintersten (letzten) Auge der sichelförmigen Randaugenkette in Form eines schwarzen Wisches verbunden ist, hie und da. (arcuata.)

† Die a b. i c a r i n u s Scriba in Piesting öfters. Juni bis August. Von der herrlichen ♀ a b. c a e r u l e a Fuchs ein ganz blaues Exemplar (Vorder- und Hinterflügel im schönsten Blau mit zinnoberroten Randflecken der Vorder- und Hinterflügel) am 23. August in Piesting gefangen. Ein Falter (♀) mit bläulich weißen Pfeilen vor den Randaugen der Hinterflügel. Übergänge zur caerulea spärlich aus Piesting und aus Waldegg. Preißecker fing ein abgeflogenes caerulea ♀ am 24./6. auf dem Haunstein bei Pernitz.

610. L. h y l a s Esp. Im Juni öfters in Piesting. Eine zweite Generation kam mir nicht vor. Gutenstein Anfang Juni bis Ende Juli.

611. L. m e l e a g e r Esp. Juni bis Anfang August in Piesting, Waldegg und auf der Hohen Wand (800 *m.*) Spärlich. Schwellgraben. Gutenstein.

613. L. b e l l a r g u s Rott. Im ganzen Tale in zwei Generationen Mai, Juni Juli und August, September. Nicht allzu häufig. Hohe Wand (800 *m*).

* a b c e r o n u s Esp. (♀) Jagelsky in Oed 18./6. Walter Khautz von Eulenthal in Emmerberg.

614. L. c o r i d o n Poda. Juli, August im ganzen Tale. Hohe Wand noch Anfang September.

624. L. d a m o n Schiff. Ende Juni bis Anfang August. Piesting, Waldegg, Oed und Gutenstein. Im Tale zahlreich. Selten ♀ ♀ mit je drei bläulichen Flecken im Analwinkel der braunen Oberseite.

download unter www.biologiezentrum.at

635. L. minimus Fueßl. Mitte April bis Juli im ganzen Tale und auf der Hohen Wand. Die ♀♀ schwarz oder seltener blau bestäubt. Preißecker fand die Art auf der Hohen Wand noch im August.

637. L. semiargus Rott. Ende Mai, Juni, Juli. Im Tale. Piesting, Feuchtenbach, Oed, Gutenstein. Auf der Hohen Wand. Kleine und große Exemplare.

638. L. cyllarus Rott. Mai und Juni. Piesting, Wopfing, Oed, Feuchtenbach, Gutenstein. Nicht allzu häufig.

644. L. alcon F. Juli, August. Waldegg, Oed, Miratal, Hohe Wand, Gutenstein. Spärlich.

645. L. euphemus H. Ende Juli, August. Auf einer feuchten Wiese in Ober-Piesting. Gutenstein. Nicht häufig.

646. L. arion L. Juli und August, Schwellgraben, Miesenbach, Miratal, Mandling, Hohe Wand (August,) Oed, Gutenstein. Vereinzelt.

648. † L. arcas Rott. Ende Juli und August auf den roten Köpfen von Sanguisorba officinalis der feuchten Wopfinger, Waldegger und Oeder Wiesen zahlreich. Darunter auffallend kleine Exemplare. Fehlt bei Rogenhofer, Bohatsch und Dr. Kempny merkwürdiger Weise ganz.

650. Cyaniris argiolus L. April, Mai und wieder Juli, August. Piesting, Schwellgraben, Waldegg, Feuchtenbach, Gutenstein.

VII. Hesperiidae.

651. † * Heteropterus morpheus Pall. Jagelsky und Walther Khautz v. E. fingen je ein Exemplar im Stampftale und bei Emmerberg.

653. Pamphila palaemon Pall. Im Mai und Anfang Juni im Feuchtenbachgraben, auf der Mandling, Piesting, Oed, Gutenstein. Nicht sehr zahlreich.

661. Adopaea lineola O. Im Juli. Piesting, Oed, Gutenstein und Miratal. Nicht häufig.

662. A. thaumas Hufn. Juli. Piesting, Oed, Gutenstein.

664. * A. acteon Rott. Walther Khautz v. E. fing diese Art bei Emmerberg in Anzahl. Preißecker erbeutete ein Stück in Willendorf am 2. August. (Südfuß der Hohen Wand).

670. Augiades comma L. Juli, August, September. Piesting, Waldegg, Oed, Hohe Wand, Gutenstein. Häufiger.

download unter www.biologiezentrum.at

671. Aug. sylvanus Esp. Juni, Juli, August. Piesting, Oed, Feuchtenbach, Gutenstein. Wie Aug. comma häufig.
685. Carcharodus lavatherae Esp. Juli. Piesting. Vereinzelt.
686. E. alceae Esp. Piesting. Vereinzelt.
694. Hesperia carthami Hbn. Ende Mai, Juni, Juli. Piesting, Feuchtenbach, Miratal, Gutenstein, Oed. In Feuchtenbach auf sumpfigen Wiesen mit dem in der Sonne herrlich blau und rot schillernden Ch. alciphron in schnellem Fluge spielend. Ebendort und im Miratal fing ich † einige Exemplare, die der var. moeschleri H. S. (mit blasser Unterseite) angehören.
700. H. sao Hbn. In 2 Generationen. Mai, Juni, Juli und August. Piesting. Gutenstein. Hohe Wand. Nicht zu häufig.
701. H. serratulae Rbr. Im Mai und Juni. In Piesting (Hart), auf der Mandling, Gutenstein, Oed. Vereinzelt. In zweiter Generation (August) in Oed von Jagelsky erbeutet.
701. H. alveus Hb. mit seiner † v. carlinae Rbr. Hohe Mandling, Piesting, Waldegg, Feuchtenbach, Hohe Wand, Gutenstein. Juni, August und September.
709. H. malvae L. April, Mai und wieder im Juli. Piesting, Gutenstein, Schwellgraben, Mandling, Oed. Häufig.
ab. taras Bergstr. Je ein Tier in Piesting, Waldegg und Oed. Juni, Juli.
713. Thanaos tages L. April, Mai, Juni. Überall häufig. Hohe Wand (1130 m). In der zweiten Generation von mir nicht erbeutet.

VIII. Sphingidae.

717. Acherontia atropos L. Waldegg, Oed, Gutenstein. Ende August, September, Oktober.
725 * Smerintus populi L. Dr. Kempny. Gutenstein (Mai). Jagelsky. Oed. Vereinzelt.
726. S. ocellata L. Die Raupen in Piesting, bei Pernitz, Oed, Gutenstein. Als Falter im Mai und Juni.
730. Dilina tiliae L. Raupe und Falter in Piesting häufig. Oed und Gutenstein (Mai und Juni) als Falter. Dr. Kempny * fing Ende April die ab. brunnescens. Stgr. bei Gutenstein.
734. Sphinx ligustri L. Raupe in Piesting. Nicht häufig. In Oed und Gutenstein im Juni und Juli als Falter.

download unter www.biologiezentrum.at

735. Protoparce convolvuli L. Piesting. Im August 1904 und 1905 kam dieser Falter in der Dämmerung massenhaft zu einer stark duftenden, weißen, hohen Pflanze (Nicotiana-Art?) unseres Vorgartens in Waldegg. Oed, Gutenstein im September.

736. Hyloicus pinastri L. Ende Mai, Juni, Juli, August. Zahlreich in Piesting, Waldegg, Oed und Gutenstein. An Blüten fliegend. Raupe öfters.

749. * Deilephila euphorbiae L. Von Herrn Emil Kindervater wurden die Raupen beim Miesenbacher Bahnhof beobachtet. Dr. Kempny fing am 7. Juli den Falter in Gutenstein. Vereinzelt.

759. Chaerocampa elpenor L. In Piesting Raupen und Falter von Mai an sehr häufig. Letzteren öfters auch in Waldegg am Köder gefangen. Oed. Gutenstein.

761. Metopsilus porcellus L. Ende Mai, Juni, Juli. Piesting. Waldegg, Oed, Gutenstein. Öfters.

768. Macroglossa stellatarum L. Juni, Juli, August. Überall. Dr. Kempny beobachtete den Falter in Gutenstein im November und Dezember. Überwintert demnach?

771. Hemaris fuciformis L. Piesting. Juni, Juli. Auf der Maleiten häufig. Waldegg, Oed, Miesenbach, Gutenstein.

774. H. scabiosae Z. Mai, Juni, August. Piesting, Waldegg, Oed, Gutenstein. Fuciformis und scabiosae sind auch im abgeflogenen Zustande dadurch leicht von einander zu trennen, daß scabiosae die Mittelzelle der Vorderflügel ungeteilt hat, während bei fuciformis eine Rippe durchgeht.

IX. Notodontidae.

781. * Cerura bifida Hb. Dr. Kempny (Mariahilferberg). 10. Juni.

783. * Dicranura erminea Esp. Jagelsky fing einen Falter in Oed.

785. D. vinula L. Die Raupen öfters auf Weiden. Bis Gutenstein. Der Falter von April bis Juni.

786. Stauropus fagi L. Die Raupe auf Wallnuß in Piesting. Die Puppe vertrocknete trotz häufiger Befeuchtung.

804. * Drymonia querna F. Dr. Kempny. Gutenstein (Gscheid.)

 download unter www.biologiezentrum.at

809. † * Pheosia Dictaeoides Esp. Jagelsky in Oed am elektrischen Licht. (Von Rogenhofer als zweifelhaft angegeben.)

815. Notodonta ziczac L. Die Raupen öfters in Wopfing und Miesenbach an Weiden. (Herbst). Falter Ende Juli Gutenstein.

816. * N. Dromedarius L. Dr. Kempny in Gutenstein (Quick).

841 * Lophopteryx camelina L. Jagelsky im Mai in Oed. Dr. Kempny in Gutenstein. Kindervater in Miesenbach (8. Juli).

849. Pterostoma palpina L. Waldegg. Ende Juni. Im Kampfe mit einer Wespe. Miesenbach.

852. * Ptilophora plumigera Esp. Dr. Kempny. Gutenstein.

858. Phalera bucephala L. Im Mai bis Juli. Im ganzen Tale. In Waldegg fraßen im Juli die Raupen einen Rosenstock kahl.

865. Pygaera anastomosis L. Dr. Kempny. Gutenstein (Steinapiesting).

866. P. curtula L. Dr. Kempny. Gutenstein (Mariahilferberg, 9./8.) Jagelsky. Oed (29./8.).

869. P. anachoreta F. Eine Raupe in Waldegg.

870. P. pigra Hufn. Mehrere Raupen in Piesting an Weiden. Falter im Mai in Gutenstein.

XI. Lymantriidae.

879. Hypogymna morio L. Von Mai bis in den Juli hinein schwärmen die Männer über den Wiesen Piestings und Waldeggs. Oed.

884. * Orgyia gonostigma F. Gutenstein. Dr. Kempny. Ende Juni und 11. Juli.

886. O. antiqua L. Überall. August, September.

900. † * Dasychira selenitica Esp. Dr. Kempny. Gutenstein.

904. D. fascelina L. Oed (Jagelsky), Miesenbach (Kindervater), Gutenstein (Dr. Kempny 8./7.).

908. Dasychira pudibunda L. Waldegg im Juni. Die Raupen öfters. Dr. Kempny erbeutete den Falter Ende März und April in Gutenstein.

† * Die ab. concolor Stdgr. fand Dr. Kempny auf dem Mariahilferberg.

913. Euproctis chrysorrhoea L. Raupen in Waldegg auf Eichen. Oed im Juli.

download unter www.biologiezentrum.at

923. * Arctornis L. nigrum M. Dr. Kempny. Anfang Juli. Mariahilferberg.

925. Stilpnotia salicis L. Piesting (Ende Juni), Gutenstein (Anfang Juli). Ich benütze die Gelegenheit zu berichten, daß ich im Juli 1905 bei der dritten Cantoniera am Stilfserjoch (2500 *m*) ein ♀ fing. Die Region ist völlig baumlos.

929. Lymantria dispar L. Von dieser sonst gemeinen Form fing ich nur in Waldegg eine Raupe und auf der Hohen Mandling am 15. August einen Falter. Dr. Kempny in Gutenstein (August).

931. L. monacha L. Hie und da. Raupen und Falter auf der Hohen Wand, Unterberg, Miesenbach, Oed und in Gutenstein. Juli, August. Kindervater erbeutete in Miesenbach einen Übergang zur ab. eremita O. (♀).

XII. Lasiocampidae.

956. Malacosoma neustria L. Die Raupen in Piesting im Juni auf Haselnuß, in Waldegg auf Eiche.

962. Poecilocampa populi L. Eine Raupe im Juli in Feuchtenbach auf einem jungen Apfelbaum und eine im Juni in Waldegg auf einer Eiche. Gutenstein (Mariahilferberg).

965. * Eriogaster lanestris L. Raupen in Oed von meinem Bruder in Anzahl gefunden. Gutenstein, 21. März, Dr. Kempny.

970. Lasiocampa quercus L. Raupen überall aber nicht häufig Falter im Juli. Pernitz, Gutenstein. Dr. Kempny gibt * an, daß die Gutensteiner Exemplare der var. alpina frey angehören und zweimal (als kleine Raupe und als Puppe) überwintern.

976. L. trifolii Esp. Die orangeköpfigen Raupen massenhaft auf allen Wiesen in der Umgebung Waldeggs, Miesenbachs und Gutensteins. Die Falter im August stark ans Licht fliegend. Die ab. medicaginis Bkl. unter der Stammart. Oed, Gutenstein.

982. Macrothylacia rubi Esp. Im ganzen Tale. Auf dem Hartplateau bei Piesting sausen die Männchen Ende Mai in großer Anzahl durch die jungen Föhrenbestände. Ein einziges konnte ich erhaschen, zerfetzt wie eine Kriegsfahne. Höher talaufwärts tritt der Falter weniger häufig auf. Mir gelang es zweimal Raupen zu über-

download unter www.biologiezentrum.at

wintern und Falter zu erzielen. Die meisten Raupen gehen ein.

995. * Epicnaptera tremulifolia Hb. Dr. Kempny im Mai (Gutenstein).

998. Gastropacha quercifolia L. Eine erwachsene Raupe Ende April von mir erbeutet (auf einem Föhrenstamm). Oed (Jagelsky).

1000. * Odonestis pruni L. Gutenstein, Oed (7. Juli).

1001. * Dendrolimus pini L. Jagelsky. Oed. In zahlreichen Formen. Dr. Kempny, 21. Juni, Gutenstein. (Oberseite ganz braun). Kindervater fand die Raupen im Herbst in Miesenbach auf Lärchen.

XIII. Endromididae.

1014. * Endromis versicolora L. Oed. Jagelsky. 7. Mai.

XIV. Lemoniidae.

1015. Lemonia taraxaci Esp. Eine Raupe in Waldegg im Mai. Herr Jagelsky fing mehrere Falter in Oed in der Fabriksanlage. Dr. Kempny erbeutete einige Exemplare in Gutenstein am Lichte.

XV. Saturniidae.

1034. Saturnia pyri Schiff. Einige Raupen (Birne) und Falter in Piesting. Oed (26. April). Dr. Kempny. Gutenstein.

1037. S. pavonia L. Mein Junge Erich fand ein ganzes Raupennest in Waldegg auf einem Apfelbaum. Im April in Gutenstein als Falter. Kindervater in Miesenbach.

1039. Aglia tau L. April, Mai und Anfang Juni. Im ganzen Tale und auf den Bergen in den Buchenwäldern. Zahlreich auf der Hohen Wand (bis über 1000 *m*).

XVIII. Drepanidae.

1047. * Drepana falcataria L. Dr. Kempny. Gutenstein. April, Mai, Juni und Juli. Zwei Generationen.

1052. * D. binaria Hufn. Von Herrn Neustetter auf dem Mandlingweg erbeutet.

1053. D. cultraria F. Im Mai und wieder im Juli und August in den Buchenwäldern der Hohen Wand und der

download unter www.biologiezentrum.at

Mandling, Oed, Pernitz, Gutenstein, Miesenbach häufig. Zwei Generationen.

1057. Cilix glaucata Sc. Mai bis Juli öfters in meinem Waldegger Garten in der Dämmerung fliegend. Am Köder. Gutenstein.

XX. Thyrididae.

1059. * Thyris fenestrella Sc. Ein Falter von Herrn Walter Khautz v. E. bei der Ruine Emmerberg erbeutet.

XXI. Noctuidae.

1064. †* Panthea coenobita Esp. Jagelsky in Oed (Kressenberg).

1069. * Diphtera alpium Osbeck. Jagelsky in Oed.

1073. * Demas coryli L. Dr. Kempny in Gutenstein.

1074. * Acronicta leporina L. Jagelsky in Oed (Juni), Kindervater in Miesenbach. (R. auf Erlen).

1076. A. aceris L. Raupe und Falter. Piesting, Waldegg, Oed, Gutenstein. (Mai und Juni).

1081. A. megacephala F. Mai, Juni. Waldegg, Gutenstein. Seltener.

1082. * A. alni L. Dr. Kempny in Gutenstein. Jagelsky in Oed.

1089. A. tridens S. O. Ende Juni und Juli. Dr. Kempny (Gutenstein). Jagelsky (Oed).

1090. A. Psi L. Juni, Juli und August in Waldegg, häufig auf Baumstämmen und Latten. Am Köder. Oed. Gutenstein.

1097. A. auricoma F. Piesting. September.

1098. A. euphorbiae F. Ein ♂ in Waldegg 20./8. Ein anderer Falter in Gutenstein 4./6. Von der var. montivaga Gn. ein ♀ in Waldegg 15./8. 2 Generationen.

1102. A. rumicis L. Ende April und Mai, Juli und August. Piesting und Waldegg zahlreich am Licht und Köder. Oed, Gutenstein. 2 Generationen.

1107. Craniophora ligustri F. Mai, Juni, Juli, August. Waldegg, Oed, Gutenstein. Spärlich.

1119. Agrotis strigula Thnb. Juni, Juli Piesting, Gutenstein. In Oed einige Falter von meinem Bruder und von Herrn Jagelsky erbeutet.

1121. A. polygona F. Mant. 21./9. Dr. Kempny. Gutenstein.

1122. A. signum F. Ende Juni, Juli. Piesting, Waldegg, Gutenstein. Selten.

download unter www.biologiezentrum.at

1125. A. ianthina Esp. August. Piesting. Waldegg am Köder. Selten.

1126. A. linogrisea Schiff. August, September am Köder. Piesting, Waldegg, Oed. Selten.

1127. A. fimbria L. Einmal am Köder in Piesting.

1136. A. augur F. Ein Falter in Waldegg (Juli). Oed (Jagelsky).

1143. A. obscura Brahm. Einmal in Oed (20./7.). Von Dr. Kempny in Gutenstein.

1152. A. pronuba L. und ab. innuba Tr. Von Juli bis September in Piesting und Waldegg sehr häufige Gäste am Köder.

1154. A. comes Hb. Juli und August am Köder. Seltener. Piesting, Waldegg, Oed.

1156. A. castanea v. neglecta Hb. In Piesting (Ende August, und Anfang September) einige Exemplare alljährlich am Köder.

1169. A. triangulum Hufn. Raupe in Waldegg. Falter Ende Juli.

1172. A. baja F. In Piesting öfters im August am Köder. Waldegg.

1178. A. candelarum Stdgr. Einige Falter im Juli am Köder in Waldegg, Oed, Gutenstein. Häufig am Licht.

1185. A. C. nigrum L. Sehr häufiger Licht- und Ködergast im August und September. Piesting, Waldegg, Oed. Ende Mai und im Juni in Gutenstein. 2 Generationen.

1195. A. stigmatica Hb. Ein Exemplar am Köder. Waldegg, Oed. August.

1197. A. Xantographa F., sowie v. et ab. Cohaesa H. S. Im August und September öfters am Licht und Köder. Piesting, Waldegg, Gutenstein.

1201. A. rubi View. Piesting, Waldegg. August. Selten.

1205. * A. brunnea F. Dr. Kempny. (22./8.) Gutenstein.

1207. A. primulae Esp. (16./6.) Oed. Jagelsky.

1212. A. depuncta L. Mehrere Falter aus Piesting. September. In Gutenstein fand Dr. Kempny die Raupen an Primeln.

1215. * A. margaritacea Vill. Ein Falter am Licht von meinem Bruder Josef in Oed.

1221. A. multangula Hb. 2 Falter (Juli, August) aus Waldegg.

1232. * A. cuprea Hb. Dr. Kempny (Gutenstein, 9./8.).

1242. A. plecta L. Mehrere Falter aus Piesting und Waldegg. Juni, Juli, August.

download unter www.biologiezentrum.at

1121. * A. polygona F. 12. August. Miesenbach. Kindervater. Ein Stück.

1248. A. musiva Hb. Ein ♂ dieser schönen Art am Köder in Piesting am 22. August.

1256. * A. simulans Hufn. 18./5. Ein Falter in Gutenstein am Licht. Dr. Kempny.

1281. A. decora Hb. Mehrere Falter jedes Jahr in Piesting und Waldegg ans Licht ins Zimmer fliegend. Juli, August, September. Gutenstein.

1347. A. cinerea Hb. In Oed mehreremale am Licht gefangen. Gutenstein 18./5.

† a. livonica Teich. Ein dunkles ♀ fing ich in Waldegg am 14. Juni.

1349. A. exclamationis L. In Piesting, Waldegg, Oed, Gutenstein von Juni bis August am Köder und Licht gemein.

1370. A. nigricans L. Anfang Juli bis September. Piesting, Gutenstein.

† ab. rubricans Esp. Juli und September. Piesting am Köder. Seltener.

1375. A. tritici L. Ein schlechtes Stück aus Piesting. Oed. August. Ein Falter der v. aquilina Hb. Mitte Juli am Köder.

1387. A. obelisca Hb. August, September in Piesting und Waldegg sehr zahlreich am Köder.

ab. ruris Hb. Piesting. Ende Juni bis Anfang August.

1396. A. corticea Hb. Ein Falter vom 2. August. Piesting. Köder. Ein Falter am Licht. Oed. Gutenstein.

1399. A. ypsilon Rott. August, September. Piesting. Waldegg häufig am Köder.

1400. A. segetum Schiff. Juli bis September wie obige. Piesting bis Gutenstein.

1402. A. saucia Hb. Ein Falter vom 8. September. Piesting. Köder.

1420. A. prasina F. 8. August ein Stück am Köder. Piesting.

†* In der Form herbida Hb. fing Jagelsky eine prasina in Oed.

1422. A. occulta L. In je einem Exemplar aus Oed (21./6.) und Gutenstein.

1423. Pachnobia rubricosa F. Dr. Kempny. Gutenstein. April, Mai.

1438. Charaeas graminis L. Kindervater in Miesenbach.

download unter www.biologiezentrum.at

1439. Epineuronia popularis F. Im August und September massenhaft und lästig ans Licht. Piesting, Waldegg, Miesenbach, Oed, Gutenstein. ♀♀ selten.

1440. E. cespitis F. Ende August, Anfang September in Piesting, Waldegg, Oed.

1441. Mamestra leucophaea View. Mai, Juni. Piesting und Waldegg ans Licht und am Köder. Oed, Gutenstein.

1446. M. advena F. Juli. Piesting und Waldegg je ein Falter.

1452. M. nebulosa Hufn. Waldegg (13. Juli), Oed je ein Falter.

1454. M. brassicae L. Juni bis September. Piesting und Waldegg oft am Köder. Gutenstein, Miesenbach.

1456. M. persicariae L. Ende Juni. Falter in Gutenstein. Einige Raupen aus Waldegg, Miesenbach. Preißecker klopfte Anfang September einige Raupen auf der Hohen Wand von Clematis.

1464. M. oleracea L. Überall. Juni bis August. Ende August frisch. Zweite Generation. An Licht und Köder.

1465. M. aliena Hb. Juni, Juli. Piesting, Waldegg. Köder.

1466. M. genistae Bkh. Juni. Piesting, Waldegg, Oed. Auf der Hohen Wand. An Licht und Köder.

1467. M. dissimilis Knoch. Piesting. Zwei Falter am Köder im August. Ein ♂ mit ganz lichtbraunen von schwarzen Streifen unterbrochenen Vorderflügeln. Piesting (7. Sept.), † als ab. errata Guenée bestimmt.

1468. * M. thalassina Rott. Ende Juni. Gutenstein. Dr. Kempny. 6. Juni. Oed. Jagelsky.

1469. * M. contigua Vill. Preißecker klopfte am 8. September eine Raupe bei Stollhof (Südfuß der Hohen Wand), die am 17. Juni den Falter ergab. Miesenbach von Kindervater e. l.

1471. * M. pisi L. Ende Mai. Dr. Kempny. Gutenstein.

1477. M. trifolii Rott. Ein Falter in Piesting am Köder. Miesenbach von Kindervater.

1484. M. glauca Hb. Mai, Juni. Feuchtenbach, Oed, Gutenstein.

1487. M. dentina Esp. In Waldegg und Oed einige verflogene Stücke. Mai, Juni. Ans Licht. Miesenbach.

1496. * M. marmorosa v. microdon Gn. Von Dr. Kempny in Gutenstein am Köder erbeutet.

1499. M. reticulata Vill. Juni bis August. Öfters in Piesting und Waldegg.

download unter www.biologiezentrum.at

1514. M. serena F. Am 30. Juli in Waldegg ans Licht.

1539. * Dianthoecia caesia Bkh. Ein Falter in Gutenstein. (13. Juni). Dr. Kempny.

1542. D. filigrama Esp. Ein Falter von Jagelsky in Oed (Juli). v. xanthocyanea Hb. Aus Silenekapseln von mir gezogen. Waldegg.

1546. D. albimacula Bkh. In Waldegg aus Silenekapseln in Anzahl gezogen.

1548. D. compta F. Im Juli in Waldegg einige Exemplare am Köder. Oed, Gutenstein im Juni.

1552. D. cucubali Fuessl. In Waldegg im Juni verflogen und wieder Ende Juli und August frisch am Köder. Zwei Generationen. Oed. Kindervater in Miesenbach.

1560. * Bombycia viminalis F. Dr. Kempny. Gutenstein. Oed. Jagelsky. 5. September, verflogen.

1567. Miana strigilis Cl., sowie die ab. latruncula Hb. von Mai bis August in Piesting, Waldegg und Gutenstein häufig am Köder.

* ab. aethiops Hw. Juni. Dr. Kempny. Gutenstein.

1569. M. bicoloria Vill. und ab. furuncula Hb. August in Piesting und Oed.

1571. M. captiuncula Tr. Ein ♂ aus Oed. Gutenstein. 23. Juni. Miesenbach. Kindervater.

1592. Bryophila algae F. S. Ein Falter am 31. Juli. Waldegg.

1600. B. perla F. Piesting, Waldegg im Juli der Falter öfters auf Mauern. Oed. In Waldegg fand ich die orangefärbigen Räupchen nach einem Regen in der Sonne in Anzahl auf einer steinernen Gartenmauer und beobachtete, wie sie aus ihren, aus Erdteilen bestehenden Gehäusen, die jedes ein kleines Loch hatten, herauskrochen (Mai).

1610. Diloba caeruleocephala L. Die Raupen überall. Falter am 23. September in Gutenstein.

1661. Hadena porphyrea Esp. August und noch Ende September an den Köder kommend. Piesting, Waldegg, Gutenstein.

1665. H. adusta Esp. Zwei abgeflogene Falter im Juli von mir in Waldegg. Gutenstein. (12. Mai, Dr. Kempny).

1670. H. ochroleuca Esp. Einen Falter am 15. Juli bei Piesting bei Tag auf einer Distel schlummernd gefunden.

1690. H. monoglypha Hufn. und ab. infuscata Buch. In Piesting,

download unter www.biologiezentrum.at

Miesenbach und Waldegg öfters an Köder und Licht. Juli, August.

1700. H. lithoxylea F. Im Juli sehr häufig. Piesting, Waldegg, Miesenbach, Gutenstein.

1701. * H. sublustris Esp. Dr. Kempny. Gutenstein.

1706. H. rurea F. Einen Falter in Piesting am Köder.

1709. * H. scolopacina Esp. Dunkelbraunes ♀. Jagelsky. Oed. 28. Juli.

1715. H. secalis Bjerk. und ihre Aberrationen † nictitans Esp. † und leucostigma Esp. in Piesting, Waldegg, Gutenstein vom Juli bis September häufig.

1737. Episema glaucina Esp., var. dentimacula Hb. am 3. September ein ♀ am Köder. Waldegg.

1741. E. scoriacea Esp. Ein Falter an demselben Tage in Waldegg. Oed, Miesenbach, Gutenstein (Ende August).

1767. Ammoconia caecimacula F. Waldegg. Öfters von mir aus der Raupe gezogen. Dr. Kempny in Gutenstein den Falter. (11. September).

1775. Polia polymita L. Im August öfters am Köder. Piesting, Waldegg.

1786. * P. xanthomista Hb., var. nigrocincta. Dr. Kempny. 17. September, 11. Oktober.

1797. P. Chi L. Falter Anfang September in Piesting. Mehrere Raupen in Waldegg (Falter August e larva). Oed, Gutenstein.

1809. * Brachionycha sphinx Hufn. Dr. Kempny. Gutenstein.

1813. Miselia oxyacanthae L. Die Flügel im Frühling in einer Kapelle am Mariahilferberg. Gutenstein (Dr. Kempny, 25./9). Emmerberg in Anzahl (W. Khautz v. E.).

1815. Chariptera viridana Walch. Am 20. Juli zwei Falter in Waldegg am Köder. Gutenstein (3./6.). Miesenbach (Kindervater).

1816. Dichonia aprilina L. Im Mai mehre Raupen an einer Eiche zwischen die Rinde eingeklemmt. Falter daraus im September.

1817. D. aeruginea. Hb. Mehrere Raupen im Mai auf einer weichen, flaumigen, niedrigen Eichenart bei Waldegg. Ein schönes Pärchen flog im September aus. Die anderen gingen ein, da sie im Beginn der Einpuppung (in zu lockerer Erde!) durch Aufstoßen des Kastens gestört wurden.

download unter www.biologiezentrum.at

1827. Dipterygia scabriuscula L. Hie und da in Piesting und besonders in Waldegg am Köder. Oed. Juli, August.

1828. Hyppa rectilinea Esp. Piesting zwei Falter. Juli.

1833. Rhizogramma detersa Esp. Juli, August. Am Köder gemein. Oed, Piesting, Gutenstein.

1840. Chloantha polyodon Cl. Ein Stück dieser schönen Eule am 13. August am Köder. Waldegg.

1854. Trachea atriplicis L. Jedes Jahr 2—3 Stück im Garten (Piesting, Waldegg) am Köder. Oed.

1861. Euplexia lucipara L. In Piesting ein Falter, Gutenstein, Miesenbach. 7. und 11. Juli.

1865. † Phlogophora scita Hb. Im Juli fand ich mitten im Walde auf der Hohen Wand (800 *m*) einen tadellosen Vorderflügel, noch schön grün, zwischen der Rinde eines Baumstammes eingeklemmt. Ringsum viel Farnkraut.

1867. Brotolomia meticulosa L. August und September in Piesting und Waldegg am Köder gemein. Am 1. Juni ein verflogener Falter. 21./5. 1./5. Gutenstein. 2 Generationen.

1870. Mania maura L. In Piesting, Waldegg und Gutenstein sehr häufiger Gast am Köder. Juli bis in den Septnmber. Raupe im Mai erwachsen in der Rinde eines Erlenstammes eingeklemmt.

1871. Naenia typica L. Juni, Juli, August. Piesting, Waldegg, Miesenbach, Gutenstein. Öfters am Köder.

1877. Hydroecia nictitans Bkh. Ein Falter im August. Waldegg.
* Die ab. erythrostigma Hew. in Miesenbach (10./8.) von Kindervater.

1879. H. micacea Esp. Ein Falter. Piesting.

1887. * Gortyna ochracea Hb. Oed. 3./8. am Licht. Jagelsky.

1913. Tapinostola musculosa Hb. Ein tadelloses feingezeichnetes ♀ am 20./7. in Waldegg aus Licht.

1922. † T. hellmanni Ev. Ein ♂ am 21./7. in Waldegg am Köder.

1928. † * Calamia lutosa Hb. Oed. Jagelsky. Am Licht etwas verbrannt.

1935. Leucania pallens L. August, September in Piesting und Waldegg häufig am Köder und Licht.

1951. L. comma L. Wie vorige. Häufig.

1964. L. conigera F. August. Piesting. Selten.

download unter www.biologiezentrum.at

1966. L. albipuncta F. Von Juli bis September in Piesting und Waldegg am Köder gemein.

1967. L. lythargyria Esp. Wie vorige.

1977. Mythimna imbecilla F. Ein ♂ 15. Juli im Miratal. Ende Juni in Gutenstein. Miesenbach (Kindervater).

1986. Grammesia trigrammica Hufn. Ende Mai und Juni in Piesting häufig am Köder. Gutenstein.
ab. bilinea Hb. Zur selben Zeit öfters unter der Stammart beiderorts.

2000. Caradrina quadripunctata F. August und September sehr zahlreich am Köder und Licht. Ein frisches ♀ am 31. Juni in Waldegg. Dr. Kempny fieng zwei Falter in Gutenstein am 2. und 6. November!

2014. C. respersa Hb. In Waldegg Ende Juni und Juli. Eine Puppe auf der Hohen Wand unter einem Stein. Oed, Gutenstein. Selten.

2017. C. alsines Brahm. Häufiger. Juni bis August. Piesting und Waldegg.

2018. C. taraxaci Hb. Noch häufiger am Köder. Juli bis September. Beiderorts. Gutenstein.

2019. C. ambigua F. Ein Falter am 8. September in Piesting.

2024. * Hydrilla pallustris Hb. 23./5. Ein Falter Dr. Kempny Gutenstein.

2034. † Petilampa arcuosa Hw. Erbeutete ein gutes ♀ in Waldegg am 15. Juli. !

2037. Rusina umbratica Goeze. Juni, Juli. Piesting, Waldegg, Oed, Gutenstein.

2047. Amphipyra tragopoginis L. Juli bis September sehr häufig in Waldegg am Köder. Piesting, Oed, Gutenstein (Dr. Kempny am 30. Oktober und 3. November). Kindervater erbeutete in Miesenbach ein auf der Oberseite blaßbraunes Stück.

2048. * A. tetra F. Ein Falter von Kindervater in Miesenbach.

2054. A. pyramidea L. Einer der verläßlichsten Ködergäste überall. Juli und August.

2053. * A. perflua F. Dr. Kempny in Gutenstein 19./8.

2062. Taeniocampa gothica L. Bei Piesting klopfte ich die Raupe auf der Maleiten von Eiche und zog den Falter. Falter Oed (4./5.) und Gutenstein (April). Miesenbach. Kindervater.

download unter www.biologiezentrum.at

2068. T. stabilis View. e larva Piesting. Gutenstein im Mai abgeflogen.

2070. * T. incerta Hufn. und die ab. fuscata Stdgr. Dr. Kempny. Gutenstein (31. März).

2071. T. opima Hb. Ein abgeflogenes Tier. Piesting. Mai.

2073. T. munda Esp. und die ab. immaculata Stdgr. Piesting, Gutenstein. E larva.

2074. * Panolis griseovariegata Goeze. April, Mai. Gutenstein. Dr. Kempny. In Oed von Jagelsky in Anzahl.

2077. Mesogona oxalina Hb. Anfang September häufig in Waldegg am Köder. Auch in Piesting hie und da. Gutenstein.

2078. * M. acetosellae F. Von W. Khautz v. E. in Emmerberg mehrere Falter.

2087. * Calymnia pyralina S. V. Gutenstein. Dr. Kempny.

2098. C. trapezina L. Im August öfters in Piesting und Waldegg. Oed.

2111. Dyschorista fissipuncta Hw. Im Juli in Waldegg häufig am Köder. In Piesting selten.

2114. Plastenis retusa L. Ein Falter im Juli e larva. Piesting, Gutenstein, Oed.

2117. Cirrhoedia xerampelina Hb. Ein ♂ in Piesting am Köder (6. September).

2124. Orthosia circellaris Hufn. September. Waldegg. Köder.

2125. * O. helvola L. 27. September in Gutenstein. (Dr. Kempny). Emmerberg in Anzahl am Köder (W. Khautz v. E.).

2127. * O. pistacina F. Miesenbach. Kindervater.

2130. D. nitida F. Ende August und Anfang September in Piesting und Waldegg. 1905 zahlreich am Köder mit braunen und schwärzlichen Vorderflügeln. Gutenstein.

2132. O. humilis F. Waldegg (öfters als Falter und auch e larva). Juli, September. Gutenstein.

2138. * O. litura L. Walter Khautz v. E. in Emmerberg am Köder. 31. August, 2. September und 20. September. Gutenstein. Dr. Kempny.

2146. Xanthia lutea Ström. Piesting. Anfang September. Gutenstein. Ende Juli.

2143. * X. citrago L. Emmerberg. (5. September, 19. August), Gutenstein (25. August). Oed (Jagelsky).

2144. X. sulphurago F. Ein Falter in Waldegg am 15. August abgeflogen, aber sicher. Emmerberg. W. Khautz v. E.

download unter www.biologiezentrum.at

2148. X. fulvago L. Anfang September am Köder in Waldegg. Gutenstein von Dr. Kempny. Ende August.

2155. Hoporina croceago F. Ein sehr blasses Tier e larva. Piesting (Eiche).

2159. * Orrhodia vau punctatum Esp. Kindervater in Miesenbach, e larva.

2164. * O. vaccinii L. März bis Mai. Gutenstein. (Dr. Kempny).

2165. †* O. ligula Esp. 31. März. Gutenstein.
ab. polita Hb. Dr. Kempny. September, Gutenstein. März, April. Überwintert.

2167. * O. rubiginea S. V. Dr. Kempny in Gutenstein. Kindervater in Miesenbach.

2169. Scopelosoma satellitia L. September. Überall. Raupe öfters.

2172. Xylina socia Rott. Piesting. (Ein Falter). Gutenstein. April, Mai.

2173. * X. furcifera Hufn. 15. Mai. Gutenstein. Dr. Kempny. Emmerberg. W. Khautz v. E.

2177. * X. ornitopus Rott. Von meinem Bruder in Oed gefunden. 3. April in Gutenstein. Kindervater in Miesenbach am 20. August. Überwintert.

2180. * Calocampa vetusta Hübn. 28. April. Gutenstein. Dr. Kempny.

2181. C. exoleta L. Die schöne Raupe im Juni in Waldegg auf einer Sumpfwiese. Ein Falter in Oed. Gutenstein im September und 23. März. Überwintert.

2183. * Xylomyges conspicillaris L. Mitte Mai von Herrn Neustetter in Oed erbeutet.

2187. Lithocampa ramosa Esp. Ein Falter in Oed.

2199. Calophasia lunula Hufn. In Waldegg öfters im Juli und August. Miesenbach. Ein frisches ♀ am 2. Juni in Gutenstein.

2220. * Cucullia prenanthis B. Kindervater in Miesenbach.

2221. * C. verbasci L. Dr. Kempny in Gutenstein.

2224. C. lychnitis Rbr. Viele Raupen in Waldegg auf Verbascum. Die Raupen haben ein unglaubliches Anpassungscolorit an die Stengel, Knospen und Blüten, so daß man sie mit Mühe unterscheidet. Sie fressen auch bei Tag. Im folgenden Mai flogen die Falter aus. Miesenbach, Gutenstein.

download unter www.biologiezentrum.at

2245. C. umbratica L. Piesting, Waldegg, Miesenbach, Gutenstein. Juni, Juli.

2248. * C. lactucae S. V. Dr. Kempny in Gutenstein.

2247. C. lucifuga Esp. Mai, Juni. Piesting, Waldegg, Miesenbach, Gutenstein.

2278. †* C. argentea Hufn. Eine Raupe fand Preißecker Anfang September in Stollhof (Südfuß der Hohen Wand) auf Artemisia.

2283. † Anarta myrtilli L., v. alpina Raetzer. Juni, Juli. Oed. Gutenstein und Mandling, je ein Stück.

2284. * A. cordigera Thnbg. Von meinem Bruder in Oed gefangen. April, Mai. Dr. Kempny in Gutenstein.

2302. Heliaca tenebrata Sc. Mai bis Juni bei der Haltestelle Ortmann. Pernitz, Hohe Wand, Gutenstein, Oed. Häufig.

2321. Heliothis dipsacea L. Ein Falter aus Piesting.

2358. Pyrrhia umbra Hfn. Juli, August. Piesting, Waldegg. Gutenstein. Am Köder.

2320. * Heliothis ononis S. V. Oed. Jagelsky.

2380. Acontia luctuosa Esp. Ende Juni bis August massenhaft ans Licht. Piesting, Waldegg, Oed, Gutenstein (Mai).

2475. †* Rivula sericealis Sc. Dr. Kempny in Gutenstein.

2482. † Prothymnia viridaria Cl. und ihre ab. modesta Caradt. April bis Juli in Piesting, Waldegg. Feuchtenbach, Gutenstein, Mandling. Hohe Wand bis 1130 *m*. Mitte August fand Preißecker zwei Falter auf der Hohen Wand. Zwei Generationen.

2490. Emmelia trabealis Sc. Juni bis August. Piesting und Waldegg zahlreich auf Feldern und ans Licht.

2502. Scoliopteryx libatrix L. Juni bis August. Piesting und Waldegg. Köder. Gutenstein. 24. März und 15. Oktober. Überwintert.

2515. Abrostola triplasia L. Ein ♂ Ende August. Piesting.

2517. A. tripartita Hufn. Piesting, Waldegg, Oed, Gutenstein. Juni, August, September.

2521. Plusia moneta F. Waldegg. Juli und August ans Licht.

2530. † P. variabilis Piller. Ein Falter im Miratal bei Tag auf einem Blatte sitzend.

2539. P. chrysitis L. und die konfluierende Aberation juncta in Piesting, Waldegg, Oed, Gutenstein, Miesenbach.

download unter www.biologiezentrum.at

Juni, Juli, August. Öfters ans Licht. Im September fand Preißecker die Raupen in Stollhof.

2546. P. festucae L. Ein Falter aus Piesting.

2542. * P. chryson Esp. Dr. Kempny. Gutenstein. 4. August.

2543. * P. bractea S. V. Juli. Mandling. Jagelsky.

2559. P. pulchrina Hw. Piesting, Oed. Juli, August.

2560. P. iota L. Piesting, Waldegg, Oed. Juli, August. Ans Licht.
†* ab. percontationis Tr. Dr. Kempny. Gutenstein.

2562. P. gamma L. Überall gemein. (Auch Hohe Wand). Ende Mai, Juni. August und September ans Licht. Gutenstein (4. November).

2573. * P. interrogationis L. Dr. Kempny in Gutenstein. (3./8.) Kindervater in Miesenbach.

2586. Euclidia mi Cl. Mai, Juni, Juli. Piesting, Waldegg, Oed, Gutenstein.

2589. E. glyphica L. Im Tal und auf den Bergen (bis 1130 *m* auf der Hohen Wand). Ende April bis Juli.

2661. Aedia funesta Esp. Ein Falter aus Piesting.

2667. Catocala fraxini L. Ende August und Anfang September mehreremale an dem Köder. Piesting, Oed, Gutenstein. In der dunklen Nacht ist das im Herumflattern weiße, gespensterhafte, große Tier im Piestinger Obstgarten eine Erscheinung gewesen, die das Herz höher schlagen machte. Auch ein dünkleres, der ab. moerens Fuchs nahekommendes Tier.

2669. C. electa Bkh. Diese schöne Catocale ist im August und September mit Mania maura, C. nupta eine der häufigsten Ködergäste in Piesting und Waldegg. In Oed seltener.

2670. C. elocata Esp. Ende August, September. Piesting, Waldegg, Oed, Gutenstein.

2678. C. nupta L. August und Anfang September. Piesting, Waldegg, Oed, Gutenstein. Köder.

2682. C. sponsa L. Waldegg (30. Juli). Gutenstein (6. August, Dr. Kempny).

2684. C. promissa Esp. Von sponsa und promissa je ein Tier an demselben Tag (30. Juli) in Waldegg an zwei benachbarten Bäumen binnen einer Minute am Köder. Die ganzen 5 Jahre habe ich nie vorher und nachher eine der beiden Arten erbeutet. Jagelsky fing ein Stück in Oed (5. August).

download unter www.biologiezentrum.at

2696. C. fulminea Scop. Mitte Juli bis Anfang August in Piesting und Waldegg zahlreich am Köder. Ein Stück ans Licht.

2735. Toxocampa lusoria L. Juli. Waldegg. Köder.

2742. * T. viciae Hb. Emmerberg (Walther Khautz v. E.). Oed (Jagelsky). Gutenstein (Dr. Kempny). Juli.

2743. T. craccae F. Im August an den Köder. Piesting und Waldegg.

2747. Laspeyria flexula Schiff. Juli. Waldegg, Piesting, Miesenbach.

2752. Parascotia fuliginaria L. Juli, August. Waldegg, Oed, Gutenstein. Ans Licht.

2756. Epizeuxis calvaria F. Piesting, Waldegg. August. Köder.

2765. Zanclognatha tarsiplumalis Hb. Waldegg. 15. Juli.

2800. Herminia derivalis Hb. Juli. Waldegg.

2801. H. tentacularia L. Im ganzen Tale von Piesting bis Gutenstein im Mai und Juni auf Wiesen.

2803. Pechipogon barbalis Cl. Piesting.

2814. * Hypena proboscidalis L. Dr. Kempny, Gutenstein. Oed, Jagelsky. Juli, August, September.

2819. H. rostralis L. und ab. unicolor Tutt. Piesting, Waldegg, Miesenbach, Oed, Gutenstein. Häufig. Juli bis September. 17. Juni in Oed ein verflogenes ♀. Jänner und Februar ein ♀ überwintert.

XXIII. Cymatophoridae.

2836. Thyatira batis L. Piesting, Waldegg. Juli. Köder. Selten.

2843. Cymatophora or. F. Ein Falter in Waldegg. August.

2852. * Polyploca flavicornis L. Dr. Kempny. Gutenstein.

XXIV. Brephidae.

2856. * Brephos nothum Hb. Mitte März, Anfang April. Dr. Kempny, Gutenstein.

XXV. Geometridae.

2860. Pseudoterpna pruinata Hufn. Juni bis Anfang September (Hohe Wand). Waldegg, Oed und Gutenstein. Ans Licht. Öfters an Waldrändern. Am 2. Juni schon verflogen. Zwei Generationen.

download unter www.biologiezentrum.at

2866. Geometra papilionaria L. Piesting, Waldegg, Wopfing, Oed, Gutenstein. Nicht oft. Juli, August.
2867. G. vernaria Hb. Oed, Waldegg, Gutenstein. Einigemale ans Licht. Juni, Juli.
2885. Euchloris smaragdaria F. Ein Falter am 27. August in Waldegg ans Licht. 23. Juli, Gutenstein.
2904. Nemoria viridata L. Mai bis Juli. Piesting bis Gutenstein. Öfters. Hohe Wand. Dürre Wand.
2906. N. porrinata Z. Stollhof, Dürre Wand, Gutenstein. Mai, Juni.
2914. Thalera fimbrialis Sc. Juni bis August. Piesting. In Waldegg häufig ans Licht.
2916. * Th. lactearia L. Anfang Juni. Pernitz. (Preißecker).
2917. * Th. putata L. Dr. Kempny. Gutenstein 14./6.
2919. Hemithea strigata Müll. Ende Juni und Juli. Waldegg.
2929. Acidalia trilineata Sc. Piesting bis Gutenstein. Im Juni und Anfang Juli.
2933 A. similata Thnbg. Juni, Juli, August. Piesting, Waldegg, Oed, Gutenstein. Anfang September von Preißecker am Südfuße der Hohen Wand.
2938. A. rufaria Hb. Piesting, Waldegg, Hohe Wand. Juni, Juli.
2951. A. moniliata F. Piesting, Waldegg. Juli.
2953. A. dimidiata Hufn. Piesting, Waldegg. Juli.
2983. A. virgularia Hb. Waldegg, Feuchtenbach, Piesting, Gutenstein. In 2 Generationen. Juni und wieder im August, September. Häufig an den Köder.
2990. A. pallidata Bkh. Mai, Juni. Piesting, Waldegg, Hohe Wand, Oed. Gutenstein. Zahlreich.
3002. A. laevigata Sc. Zwei Falter im Juli in Waldegg.
3020. A. herbariata F. Juni, Juli, Waldegg.
3026. * A. trigeminata Hw. Walter v. Khautz in Emmerberg. Juli.
3034. A. rusticata F. Ein Falter in Oed.
3038. A. dilutaria Hb. Juni, Juli, Anfang August. Piesting, Waldegg, Pernitz, Gutenstein. Öfters im August auf der Hohen Wand.
3040. A. humiliata Hufn. Piesting, Waldegg, Oed, Gutenstein. Juni, Juli.
3044. † A. rubraria Stdgr. (bilinearia Fuchs). Im August in Waldegg mehreremal ans Licht. Mandling.

download unter www.biologiezentrum.at

3047. * A. deversaria H. S. Gutenstein, Oed, Grünbach. Josef Schawerda. Preißecker.

3048. A. aversata L. Juli, August. Piesting, Waldegg, Hohe Wand, Oed, Gutenstein.

Ihre ab. spoliata Stdgr. Juni bis August. Piesting, Waldegg, Oed.

3051. A. immorata L. Im Mai und Juli, August. Piesting Waldegg, Oed, Gutenstein.

3053. A. rubiginata Hfn. Ebenso in 2 Generationen. Mai und Juli, August. Piesting, Waldegg (häufig) und Mandling. Vom Gelbbraun bis Karminrot. Ans Licht.

3064. * A. marginepuctata Göze. Ein Falter aus Oed. Josef Schawerda.

3069. A. incanata L. Vom Mai bis Juli. Hohe Wand, Piesting, Waldegg, Gutenstein. Häufig ans Licht.

3072 * A. fumata Stph. Dr. Kempny in Gutenstein im Juni. Oed. Jagelsky, 22./6.

3074. A. remutaria Hb. Piesting, Pernitz, Hohe Wand, Oed, Gutenstein. Juni, Juli. Nicht häufig.

3078. A. punctata Sc. Dr. Kempny. Gutenstein. Juni. Oed.

3085. * A. umbellaria Hb. Pernitz. Preißecker. Juni. Gutenstein Dr. Kempny.

3086. A. strigilaria Hb. 16. Juli. Waldegg. 12. August. Oed.

3095. A. ornata Sc. Mai bis August (2 Generationen). Piesting, Waldegg, Oed, Hohe Wand, Gutenstein. Öfters.

3108. * Ephyra pendularia Cl. Dr. Kempny, Gutenstein. 5./6.

3110. E. albiocellaria Hb. Ein Exemplar von mir im August auf Emmerberg erbeutet.

3117. * E. lincaria Hb. Oed. Jagelsky.

3122. Rodostrophia vibicaria Bl. und die ab. strigata Stdgr. Mitte Mai, Juni, Juli, August. Piesting, Waldegg, Gutenstein, Hohe Wand. Oed. Häufig.

* ab. intermedia Kempny. Gutenstein. Von der zweiten Querlinie bis zum Saum rot.

3139. Timandra amata L. 15. Juli. Anfang August. Ans Licht. Waldegg. Gutenstein.

3147. Lythria purpuraria L. Juli. Piesting. 2 Falter.

gen. vern. rotaria F. Ein ♂ am 7. Mai. Piesting.

3150. Ortholitha coarctata F. Mai. Piesting.

download unter www.biologiezentrum.at

3151. O. plumbaria F. Mai bis Juli. Piesting bis Gutenstein. Hohe Wand. Häufig.

3152. * O. cervinata Schiff. 22./9. Dr. Kempny. Gutenstein.

3155. O. limitata Sc. Juli, August. Piesting, Waldegg, Oed, Hohe Wand, Gutenstein. Oft ans Licht.

2156. O moeniata Sc. Ende Juli, August, Anfang September. Piesting, Waldegg, Oed, Gutenstein. Hohe Wand. Sehr häufig.

3174. O. bipunctaria Schiff. Juli, August. Piesting, Wadegg, Oed, Gutenstein. Anfang September Hohe Wand. Sehr häufig. Lästig stark ans Licht kommend, darunter einzeln die dunkle Form ab. gachtaria Frr. (Waldegg). Für die Stammform finde ich eine sichere Notiz, wonach ich das Tier im Mai in Piesting erbeutet habe.

3183. Minoa murinata Sc. Von Piesting bis Gutenstein, besonders auf der Hohen Wand. Mai bis Juli. Hohe Wand (bis 1130 *m.*) Zwei Generationen.

* ab. cineraria Stdgr. Gutenstein. Dort nach Dr. Kempny die vorherrschende Form.

* var. cyparissaria Mn. Ein stark schwarzes Tier im Mai.

3191. Odezia atrata L. Juni, Juli, Miesenbach, Dürre Wand, Miratal. Gutenstein. In Feuchtenbach auf Wiesen häufig. Der Falter geht hoch hinauf.

3192 * O. tibiale Esp. 23./6. Gutenstein Dr. Kempny.

3197. * Lithostege griseata Schiff. Anfang Mai. Gutenstein. Dr. Kempny.

3218. Anaitis praeformata Hb. Juni bis September. Piesting, Waldegg, Oed, Hohe Wand, Dürre Wand, Gutenstein.

3220. A. plagiata L. Ein Falter am 28. August in Waldegg am Köder. Oed im Mai. Gutenstein. Zwei Generationen.

3230. * Chesias rufata F. April, Mai. Gutenstein. (Dr. Kempny).

3236. * Lobophora polycommata Hb. Gutenstein. (Dr. Kempny). April.

3240. * L. sertata Hb. Gutenstein (19./8. Dr. Kempny). Oed, (23./9. Jagelsky).

3241. * L. carpinata Bkh. April. Dr. Kempny. Gutenstein.

3243. * L. halterata Hufn. Oed. (Jagelsky.) Gutenstein (28./4. Dr. Kempny.)

3244. * L. sexalisata Hb. Gutenstein 9./6. (Dr. Kempny).

download unter www.biologiezentrum.at

3255. * Cheimatobia boreata Hb. Oed (Jagelsky). Preißecker erbeutete den Falter zahlreich am 21. Oktober auf der Hohen Mandling und auch tiefer.

3256. Ch. brumata L. Raupen in Waldegg im Mai von einer Eiche geklopft. Falter in Oed und Gutenstein. (Oktober und November. Jagelsky und Dr. Kempny).

3258. * Triphosa sabaudiata Dup. Walther Khautz v. E. erbeutete mehrere Falter Ende Juli und Mitte August in den Felsenhöhlen der Ruine Emmerberg.

3259. T. dubitata L. Juni, Juli. Piesting, Waldegg, Oed.

3264. Eucosmia certata Hb. Ende April, Mai und Juni und wieder Juli und August. (2 Generationen.) Überall in den Wäldern gemein. Piesting, Waldegg, Feuchtenbach, Mandling, Gutenstein. Auf dem Mariahilferberge erbeutete ich auch ganz dunkle Tiere und solche mit breiten dunklen Binden.

3278. * Scotosia vetulata Schiff. 13./7. Oed. Jagelsky.

3281. Sc. rhamnata Schiff. Ende Juni, Juli, August. Piesting, Waldegg, Oed, Gutenstein. Nicht häufig.

3291. Lygris pruinata L. Nur zwei Falter. Juni und Juli Piesting Oed, Gutenstein. (Ende Juli). Hoch hinauf.

3292. L. populata L. Ende Juli auf der Hohen Wand (Klausen) in Anzahl erbeutet. 6./8. Gutenstein.

3300. Larentia dotata L. Juni, Juli. Piesting, Waldegg, Oed. Öfters.

3302. L. fulvata Forst. Zwei Falter. Juni. Piesting, Waldegg.

3304. L. ocellata L. Juni bis August. Piesting, Waldegg, Oed, Gutenstein. Häufig.

3206. L. variata Schiff. Mai bis September. (2 Generationen.) Waldegg, Hohe Wand, Dürre Wand, Gutenstein. Häufig. ab. stragulata Hb. Mai, Juni. Mandling, Dürre Wand. v. obeliscata Hb. Feuchtenbach, ein Falter am 30. Juni.

3310. * L. iuniperata Hufn. Dr. Kempny, Gutenstein. Oktober, November. Miesenbach von Kindervater.

3313. L. siterata Hufn. 25./8., 21./10. Gutenstein, Oed. (Jagelsky und Dr. Kempny.)

3319. L. truncata Hufn. Juli bis September. Piesting, Waldegg, Hohe Wand, Gutenstein.

3331. L. aptata Hb. Juni, Juli, August. Piesting, Gutenstein,

download unter www.biologiezentrum.at

Feuchtenbach, Hohe Wand. Auf der Hohen Wand von Preißecker noch Anfang September.

3332. L. olivata Bkh. Juni bis September. Zwei Generationen Piesting, Waldegg, Feuchtenbach, Hohe Wand. Mandling, Gutenstein, Miesenbach. 1905 gemein. Ans Licht kommend und am Köder.

3333. L. viridaria F. Juni, Piesting (Schwellgraben), Feuchtenbach, Oed, Gutenstein. Seltener.

3334. L. turbata Hb. Im Juni (19.) auf der Dürren Wand von Lärchen als Falter geklopft.

3335. L. kollariaria H. S. In den ersten Tagen des Mai auf dem Mariahilferberge bei Gutenstein. Bis Anfang Juni. Mai und Anfang Juni von Preißecker auf Felsen der Hohen Wand (Waldegger Seite) erbeutet.

† ab. laetaria Lah. 1♂ 7./5. auf dem Mariahilferberge.

3338. L. aqueata Hb. Waldegg, Feuchtenbach, Hohe Wand. Juni bis Anfang August an Felsen. Bohatsch gibt an, daß diese Art in einer Höhe von 700 *m* vorkommt. Ich habe sie im Dürnbachgraben bei Waldegg im Tale unten oft erbeutet. (400 *m*).

3340. L. salicata Hb. Ende April. Mai, Juni bis September. Die 2. Generation kleiner! Miesenbach, Waldegg, Oed, Mandling, Hohe Wand, Gutenstein. Häufig an Felsen.

3344. L. fluctuata L. Mai, Juni und August. (2 Generationen) Piesting, Waldegg, Hohe Wand, Oed, Gutenstein.

3360. L. vespertaria Bkh. August und September. Hohe Wand, Piesting, Oed, Miesenbach.

3361. * L. incursata Hb. Ende Mai. Preißecker. Hohe Wand, 27./5. Gutenstein Dr. Kempny.

3363. L. montanata Schiff. Mai bis Juli. Piesting, Hohe Wand, Dürre Wand, Miesenbach, Gutenstein. Häufig.

3368. L. quadrifasciaria Cl. Ein Falter vom 21. Juli in Waldegg erbeutet. 9./7. Willendorfer Klause. (Preißecker.) Oed. August. (Jagelsky.)

3369. L. ferrugata Cl. Von Piesting bis Gutenstein. Hohe Wand. Öfters. Besonders häufig Ende April und Mai. Auch Juni, Juli. Zwei Generationen.

ab. spadicearia Bkh. Ein Falter. Oed.

3367. * L. suffumata S. V. April, Mai. Gutenstein (Dr. Kempny), Oed (Jagelsky), Hohe Wand (Preißecker).

download unter www.biologiezentrum.at

3370. L. unidentaria Hw. Piesting, Waldegg. Zwei Exemplare. Mai und August.

3373. * L. pomoeriaria Ev. 10. Mai. Dr. Kempny. Gutenstein.

3374. * L. designata Ritt. Dr. Kempny. Gutenstein. 25. Mai.

3378. * L. fluviata Hb. 22. Oktober. Dr. Kempny. Gutenstein.

3380. L. dilutata Bkh. und † ab. obscurata Stdgr. Eine Raupe aus Waldegg ergab am 10. Oktober die ab. obscurata. Die Stammform von Dr. Kempny in Gutenstein. 22. Oktober. Preißecker erbeutete die Stammform in sehr weißen, scharf gezeicheten Stüchen auf der Hohen Mandling. 21./10.

3385. L. caesiata Lang. Am 19. Juni mehrere Falter auf der Dürren Wand. Einer in Oed. Auch unter 700 *m*. Im Juli in Gutenstein. Seltener.

3388. L. infidaria Loh. Ein Falter auf der Hohen Wand. 22. Juli. Oed. Anfang Juli ein Falter in der Willendorfer Klause am Felsen (Preißecker).

3393. L. tophaceata Hb. Hohe Wand (öfters), Gutenstein. Juni, Juli, August. An Felsen. Miesenbach.

3399. L. nebulata Tr. Ende April, Mai, Juni, Juli. Piesting. Hohe Wand. Gutenstein. In Oed an Felsen häufig.

3403. L. achromaria Lah. Mai. Waldegg, Gutenstein, Hohe Wand. Mitte August von Fr. Preißecker. Zwei Generationen.

3404. * L. incultaria H. S. Gutenstein. 22. Mai. Bohatsch.

3415. L. scripturata Hb. Juni bis August. Waldegg, Hohe Wand (am Fuße des Hirnflitzsteins an Felsen sehr häufig), Dürre Wand, Oed, Gutenstein.

3432. L. cuculata Hufn. Juni, Juli, August. Piesting, Waldegg, Mirafälle, Gutenstein.

3434. L. galiata Hub. April bis August. Zwei Generationen. Piesting, Waldegg, Oed, Hohe Wand, Gutenstein. Aus Licht.

3436. * L. rivata Hb. 10. Mai und 8. Juni. Dr. Kempny in Gutenstein.

3437. L. sociata Bkh. Mai bis Juli. Die Julistücke frisch. Zwei Generationen. Piesting (Schwellgraben), Waldegg, Oed, Gutenstein.

3439. L. picata Hüb. Ein Prachtexemplar von der Hohen Wand. 22. Juli. Zwei Falter von W. Khautz v. E. von Emmerberg.

download unter www.biologiezentrum.at

3442. * L. albicillata L. Ein Falter in Oed von meinem, Bruder erbeutet. Jagelsky, 15. Mai. Gutenstein (♀), 8. Juli.

3443. L. procellata F. Juni, Juli, August. Piesting, Wopfing, Waldegg, Oed, Hohe Wand, Gutenstein. Öfters.

3449. L. tristata L. Mai bis Juli. Piesting, Waldegg, Feuchtenbach, Gutenstein, Hohe Wand. Öfters.

3450. L. luctuata Hub. Pernitz, Feuchtenbach, Gutenstein. Mai, Juni. Hohe Wand, Anfang Juli (Preißecker).

3454. L. molluginata Hub. Waldegg, Dürre Wand. Mai, Juni, Anfang Juli. Seitener. Gutenstein.

3456. L. alchemillata L. Piesting, Waldegg, Gutenstein. Juni bis August.

3459. L. unifasciata Hw. Waldegg. Raupe zahlreich auf Eiche. Falter in Pernitz Ende Juni und Anfang September (Preißecker). Miesenbach.

3464. L. adaequata Bkh. Waldegg, Hohe Wand je ein Falter. Juli, August. Gutenstein. Miesenbach.

3463. * L. minorata Tr. Hohe Wand. Mitte August. Fritz Preißecker. Dr. Kempny. Gutenstein. 19. August.

3465. L. albulata Schiff. Piesting, Mandling, Hohe Wand, Gutenstein. Mai bis Juli. Häufig.

3474. L. obliterata Hufn. Waldegg. Gutenstein. Mai bis Juli. Nicht oft.

3475. * L. luteata Schiff. 16. Mai. Dr. Kempny. Gutenstein.

3481. L. bilineata L. April bis August. Zwei Generationen. Überall gemein. Hohe Wand.
ab. infuscata Gmpbg. Juli, Waldegg.

3485. L. sordidata F. in Miesenbach von Kindervater.
ab. fusco undata Don. Ein Falter an einem Felsen bei Waldegg (Dürnbachfall).
ab. infuscata Stdgr. Gutenstein. Dr. Kempny.

3486. L. autumnalis Ström. Ein Falter, 22. Mai. Waldegg, Gutenstein.

3487. * L. ruberata Frr. Ein frisches ♀ im Grase sitzend am 31. Mai oberhalb der Waldegger Klause von Preißecker erbeutet.

3489. L. silaceata Hub. Ein Falter in Piesting im Juli (verflogen). Gutenstein.

download unter www.biologiezentrum.at

3498. L. berberata Schiff. Mai bis August. Zwei Generationen. Piesting, Hohe Wand, Waldegg, Oed. Sehr häufig ans Licht. Eine sehr interessante Aberration fing Jagelsky in Oed am 4. Juni. Das ganze mittlere Drittel der Vorderflügel, das sonst hell ist, erscheint vollständig dunkel braunschwarz, außen von einer scharfen schwarzen Zackenlinie begrenzt. Dieselbe setzt sich auf die Hinterflügel fort, ist jedoch daselbst nicht so scharf ausgeprägt.

3500. * L. nigrofasciaria Göze. Ein etwas abgeflogenes Stück von Preißecker auf dem Haustein bei Pernitz erbeutet. Gutenstein (Dr. Kempny).

3502. L. rubidata F. Ein Falter aus Waldegg. 19. Juni.

3503. L. comitata L. Juni bis August. Piesting, Waldegg, Oed.

3505. Asthena candidata Schiff. Ein Falter vom 5. Juni, Mariahilferberg bei Gutenstein. 23. Juli, Waldegg. Anfang Juni, Fr. Preißecker.

3511. Tephroclystia oblongata Thnbg. Ein Falter dieser netten Art aus Waldegg. 15. Juli. Oed.

3520. * T. linariata F. 1 Raupe 14./9. bei Stollhof auf Linaria (Preißecker.)

3521. T. pyreneata Mab. Juni, Juli, Waldegg. Pernitz (Haustein) Oed, Gutenstein. Ans Licht.

3535. T. pusillata F. Zahlreich im Mai und Juni. Piesting, Mandling, besonders auf der Hohen Wand, Gutenstein.
† v. tantillaria Z. (laricis Spr.) darunter.

3537. * T. indigata Hb. Mai. Gutenstein. Dr. Kempny.

3538. T. abietaria Göze. Mai, Juni. Gutenstein, Dürre Wand, Hohe Mandling.

3543. * T. venosata. Miesenbach. Kindervater.

3552. * T. euphrasiata H. S. Dr. Kempny. Gutenstein.

3553. * T. pimpinellata Hb. Kindervater in Miesenbach. Jagelsky (25./7.) in Oed.

3556. * T. distinctaria H. S. Miesenbach. Kindervater.

3559. T. assimilata Gn. Ende Juli und Anfang August. Waldegg.

3563. * T. absinthiata Cl. Raupe Anfang September auf der Hohen Wand (Leiterl), die im Juni den Falter ergab. (Preißecker).

3565. * T. denotata Hb. Dr. Kempny. Gutenstein.

3569. T. vulgata Hw. Juni, Juli. Piesting, Waldegg, Mandling.

download unter www.biologiezentrum.at

3574. T. lariciata Frr. In Waldegg und Miesenbach zahlreich als Raupen von Lärchen geklopft (August). Gutenstein. Bei Stollhof klopfte Preißecker die Raupen im September.

3591. T. veratraria HS. Auf der Hohen Mandling die Räupchen jedes Jahr zahlreich im Germer (Veratrum) gefunden und gezogen. Überliegen oft zwei Winter. Miesenbach (Kindervater).

3592. * T. helveticaria ab. arceuthata Frr. Dr. Kempny. 15./5. Gutenstein.

3595. T. satyrata Hb. Piesting, Waldegg, Oed, Gutenstein, Hohe Wand. Mai und Anfang Juni.
† * ab. subatrata Stgr. 25./5. Pernitz. Preißecker.

3600. T. succenturiata L. v. subfulvata Hw. Juli, August. Waldegg, Oed.

3603. T. millefoliata Rössl. Ein ♀ vom 20. Juli. Waldegg.

3604. * T. scabiosata Bkh. Dr. Kempny. Gutenstein. 29./5.

3607. * T. impurata Hb. Gutenstein. 14. Juni und 15. Juli. Dr. Kempny.

3608. * T. semigraphata Brd. Mitte August auf Felsen der Hohen Wand (Plackles) Preißecker.

3614. * T. graphata Tr. Gutenstein. Juni. Dr. Kempny.

3616. T. scriptaria HS. Dr. Kempny. Gutenstein. 26./6.

3623. T. plumbeolata Hw. Juli, August. Waldegg, Gutenstein.

3625. T. isogrammaria H. S. Waldeg. Juli. Von Emil Kindervater in Miesenbach gezogen. 20. April e. l.

3636. T. innotata Hufn. Die Stammform am 21. Mai in Wopfing. Hohe Wand.
Die v. fraxinata Crewe. Juli, August in Piesting, Gutenstein. In Miesenbach die Räupchen im Juli auf einer Umbellifere.

3650. * T. exiguata Hb. Ende Mai. Dr. Kempny. Gutenstein. Raupen im Herbst an Berberis.

3653. T. lanceata Hb. April, Mai. Hohe Wand, Pernitz, Gutenstein.

3656. * T. sobrinata Hb. 8./9. Hohe Wand (Große Kanzel) 30./8. Dr. Kempny. Gutenstein.

3658. * T. pumilata Hb. Zwei Raupen am 8./9. auf der Hohen Wand (Leiterl) von Preißecker. Die Falter daraus im März.

3660. Chloroclystis rectangulata L. Piesting, Oed, Gutenstein. Juni. Im Obstgarten.

download unter www.biologiezentrum.at

ab. nigrosericeata Hw. Waldegg, Oed, Gutenstein. Öfters im Juni. Übergänge.

3671. Phibalapteryx vitalbata Hb. Waldegg, Oed. Öfters. Mai bis August. Zwei Generationen.

3673 * Ph. corticata Tr. Auf der Hohen Wand (Leiterl) von Preißecker einige Raupen von Clematis geklopft. Die Falter im Mai.

3674. Ph. tersata Hb. Juni, Juli. Waldegg. Mehrere Falter. Anfang September klopfte Preißecker die Raupe von Clematis (Hohe Wand).

3676. Ph. aemulata Hb. Ein sicherer gut erhaltener Falter vom 6./6. in Waldegg.

3700. Abraxas marginata L. Mai bis Juli. Piesting, Waldegg, Oed, Gutenstein.

3701. A. adustata Schiff. Mai und frisch im Juli. Zwei Generationen. Waldegg, Gutenstein. Preißecker fand die Art noch im Anfang September auf der Hohen Wand.

3703. * Bapta bimaculata F. Oed. Jagelsky. Gutenstein. (7./5.) Dr. Kempny.

3704. B. temerata Hb. Ein Falter am 2. Juni. Waldegg.

3714. Deilinia exanthemata Sc. Ein Falter am 29. Juni. Juli. Waldegg, Gutenstein.

3713. * D. pusaria L. Ende Mai, Anfang Juni. Pernitz von Preißecker, Gutenstein von Dr. Kempny, 5./5. Oed von Jagelsky. Miesenbach von Kindervater.

3715. Numeria pulveraria L. Ein braunes ♂ im Mai. Waldegg.

3716. N. capreolaria F. Juli, August und September. Öfters auf der Mandling, in Waldegg und auf der Hohen Wand. Gutenstein.

3720. Ellopia prosapiaria L. v. prasinaria Hb. Juni, Juli. Piesting. Hohe Wand (öfters), Gutenstein, Dürre Wand. Miesenbach.

3723. Metrocampa margaritata L. Ein ♀ am 21. Juli nicht weit von den Mirafällen. Oed. Gutenstein im Juni.

3725. *Ennomos autumnaria Wernb. Dr. Kempny. Gutenstein.

3726. E. quercinaria Hufn. Juli. Waldegg, Hohe Wand, Oed, † Miesenbach. Ab. carpinaria Hb. Mandling. Ein ♂ August.

3730. * E. erosaria Hb. W. Kautz v. E. in Emmerberg.

download unter www.biologiezentrum.at

3733. Selenia bilunaria Esp. gen. aest. iuliaria Hw. Häufig in Waldegg, Gutenstein, Oed (am Licht).

3734. S. lunaria Schiff. Mai, Gutenstein.
gen. aest. delunaria Hb. Ein Falter im August am Licht. Piesting.

3735. * S. tetralunaria Hufn. Dr. Kempny. Gutenstein.

3736. Hygrochroa syringaria L. Juni und August. Waldegg, Gutenstein.

3738. * Therapis evonymaria Schiff. Einen Falter erbeutete mein Bruder Josef in Oed.

3743. * Gonodontis bidentata Cl. Gutenstein. 1. Juni. Dr. Kempny fand die Raupe an Berberis.

3754. Angerona prunaria L. ab sordiata Fuessl. Ein verflogenes Tier. Juli. Piesting.

3757. Ourapteryx sambucaria L. Piesting, Waldegg, Oed. Juli.

3760. * Eurymene dolabraria L. Oed. Jagelsky. August.

3761. Opisthograptis luteolata L. Mai, Juni. Piesting, Waldegg, Oed, Mandling, Gutenstein.

3763. Epione apiciaria Schiff. Waldegg, Oed, Gutenstein. Juni, Juli.

3769. * Hypoplectis adspersaria Hb. Dr. Kempny. Gutenstein.

3773. Venilia macularia L. Ende April, Mai und Juni im ganzen Tale gemein. Oed, Mandling, Hohe Wand (1130 *m*).

3783. Semiothisa alternaria Hb. Gutenstein. Ende Juni.

3785. S. signaria Hb. Dürre Wand, Hohe Wand, Gutenstein. Juni, Juli.

3790. S. liturata Cl. Ende Mai bis Juli. Piesting, Waldegg, Oed, Gutenstein, Mandling, Hohe Wand. Spärlich.

3794. * Hybernia rupicapraria Hb. 19. März. Dr. Kempny. Gutenstein.

3799. * H. marginaria Bkh. Am Neujahrstag 1 ♀. Dr. Kempny. Gutenstein.

3802. H. defoliaria Cl. Ein schönes ♂ aus einer Raupe, die ich auf der Dürren Wand (1000 *m*) fand. Oed, Gutenstein (7. November).

3809. * Anisopteryx aescularia Schiff. Ende Februar, März. Dr. Kempny. Gutenstein.

3812. * Phigalia pedaria F. Dr. Kempny. Gutenstein. Ende Februar, März.

3832. * Amphidasis betularia L. Gutenstein. Mai. Dr. Kempny.

download unter www.biologiezentrum.at

3853. * Synopsia sociaria Hb. Walter Khautz v. E. fand ein ♂ in Emmerberg.
3825. * Biston hirtaria Cl. Dr. Kempny. Gutenstein. 21. März.
3826. * B. strataria Hufn. Dr. Kempny. Gutenstein.
3874. Boarmia cinctaria Schiff. Ein abgeflogenes ♂ in Piesting (3. Mai). Oed (18. Mai). Gutenstein (7. Mai).
3876. * B. gemmaria Brahm. Oed. August.
3882. B. secundaria Esp. Öfters in den Nadelwäldern der Hohen Wand und Mandling. Oed, Gutenstein. Juli, August.
3883. B. ribeata Cl. Mai bis Anfang Juli. Waldegg, Oed, Hohe Wand. Nicht oft.
3891. B. repandata L. Juni bis September. Piesting, Waldegg, Feuchtenbach, Gutenstein.
†* Die ab. nigricata Fuchs. (sehr stark geschwärztes ♂), 22. Juni. Oed. Jagelsky.
* var. destrigata Hw. Dr. Kempny. Gutenstein. Raupe auf Erica.
3894. B. roboraria Schiff. Juni, Juli. In den Wäldern Piestings (öfters), Oed, Gutenstein.
3895. * B. consortaria F. Dr. Kempny. Gutenstein. Anfang Juni. Oed. Jagelsky.
3896. * B. angularia Thnbg. Am 23. Juni in Oed an Buchenstämmen frisch. Josef Schawerda.
3897. * B. lichenaria Hufn. Ein Falter von meinem Bruder in Oed gefangen. 15. Juli. Dr. Kempny in Gutenstein.
3903. B. crepuscularia Hb. In Piesting und öfters in Oed, Gutenstein (Mariahilferberg). April und Mai.
3906. B. consonaria Hb. April, Mai, Juni in Gutenstein und Oed.
3910. B. punctularia Hb. Waldegg, Wopfing, Oed, Gutenstein. Ende April, Mai.
3925. Gnophos furvata F. Im Juli und August kamen diese sonst nicht häufigen Spanner überaus zahlreich in Waldegg ans Licht und besonders abends an stark duftende, weiße, Nikotianaartige, hohe Blüten. Über meinem Wohnhause war eine Geröllhalde. Hier und im steinigen Föhrenwalde oberhalb derselben scheuchte ich bei Tag auf Schritt und Tritt die Tiere auf, die leicht zu fangen waren, da sie aufgescheucht, sich bald wieder niederließen. Auch auf der Hohen Wand. Oed.

download unter www.biologiezentrum.at

3931. G. obscuraria Hb. Im Juni schon verflogen. Juli und August. Zwei Generationen. Waldegg, Piesting, Oed. Nicht zu oft.

3933. G. ambiguata Dup. Anfang Juni bis August. Piesting, Waldegg, Feuchtenbach, Oed, Gutenstein. Hohe Mandling.

3935. G. pullata Tr. Im Juni, Juli, Anfang August in Waldegg zahlreich ans Licht. Oed, Gutenstein.

3940. G. glaucinaria Hb. Ein Falter vom 18. Juli. Waldegg. Öfters im Mai und Juni. Feuchtenbach, Gutenstein.

* Die var. falconaria Frr. Mariahilferberg Dr. Kempny.

3962. * G. serotinaria Hb. Ein Falter von Herrn Neustetter in Oed am Felsen erbeutet. Juli.

3963. * G. sordaria Thnbg. v. mendicaria. Dr. Kempny. Juni, Juli. Gutenstein.

3964. G. dilucidaria Hb. Juli, August. Piesting selten. In Waldegg Feuchtenbach, Oed, Gutenstein zahlreich.

3965. * G. myrtillata Thbg. v. obfuscaria Hb. Dr. Kempny in Gutenstein. (Mariahilferberg) am 14. Juli. Oed. Jagelsky.

3997. Fidonia roraria F. Im Mai oft schon verflogen. Ende Juni, Juli wieder frisch. Ein Falter in Piesting. Öfters im Miratale, Pernitz, Feuchtenbach (24./5.,) Klostertal, Oed, Gutenstein. Ein ganz blaßgelbes ♀ ohne schwarzen Rand. Zwei Generationen! Auf Wiesen.

4000. Ematurga atomaria L. April, Juni und Juli bis September im ganzen Tale und auf den Höhen (1130 *m* Hohe Wand). Sehr häufig. Zwei Generationen. In den verschiedensten Abtönungen. Zwei ♂♂, ganz verdunkelt, ab. unicolorararia Stdgr. von Mitte Juli. Gutenstein.

4001. Bupalus piniarius L. Überall in den Föhrenwäldern sehr häufig. In den Sonnenstrahlen ihre gaukelnden Spiele treibend. Mai bis Juli. Piesting bis Gutenstein. Hohe Wand. Zwei ♀♀, die nicht wie die anderen ♀♀ braungelb sind, sondern schmutzig rauchbraun.

† * Kindervater erbeutete ein kleines ♂ var. mughus aria Gmpbg. in Gutenstein. Derselbe Sammler hat 1907 auf dem Hochschwab zuerst das ♀ dieser bis jetzt nur im männlichen Geschlechte bekannten Form erbeutet.

4003. Selidosema ericetaria Vill. In Piesting, auf einem sonnigen, steinigen Abhang, waren die Raupen und Falter häufig. August. Hohe Wand. August. Gutenstein.

download unter www.biologiezentrum.at

4013. * Thamnonoma wauaria L. Mehrere Falter aus Oed. Juni. Gutenstein.

4018. * Th. brunneata Thnbg. Oed. Jagelsky. 22. Juni.

4032. Phasiane clatrata L. Von April bis August. Zwei Generationen. Hohe Wand. 1130 *m*. Überall häufig. Von Kindervater in Miesenbach sehr dunkle Stücke. Eines hat über dem linken Vorderflügel eine breite, schwarze Binde. Gutenstein noch am 13./10. Dr. Kempny.

4023. * Ph. petraria Hb. Ein schlechtes Stück. 23./6. Oed. H. Neustetter.

4033. Ph. glarearia Brahm. April bis Ende Juli Zwei Generationen. Piesting, Waldegg. Nicht selten.

4067. Scoria lineata Sc. Mai bis Juli. Piesting, Waldegg, Hohe Wand, Dürre Wand, Gutenstein. Fliegt im Mai beim Passieren von Wiesen auf, um sich bald wieder niederzulassen. Die Puppe macht in der an Zygaena loniceraе erinnernden (aber dottergelben) Hülle bei Störung einen lauten, raschelnden Lärm. Nicht selten.

4079. Perconia strigilaria Hb. Ein ♀ am 20. Juni in Feuchtenbach. Oed. Anfang Juli. In Gutenstein von Kempny auf Schutthalden häufig erbeutet.

XXVIII. Nolidae.

4103. Nola cucullatatella L. Ein ♂ in Waldegg e larva. 20. Juni. In Gutenstein der Falter am 2. Juli.

4106. N. confusalis HS. Gutenstein. Ende April und Anfang Mai.

4112. * N. cristatula Hb. Kindervater erbeutete in Miesenbach auf Wasserminze viele Räupchen dieser Art, die alle den Falter ergaben. Es ist eine Lokalform, die ich mir nach dem Züchter var. kindervateri zu benennen erlaube. Die Tiere sind viel dünkler als die Stammform. Die Vorderflügel sind statt weiß rauchbraun und lassen nur vor dem breiten Dunkel des Randes eine feine weiße Linie.

XXIX. Cymbidae.

4126. Sarrotripus revayana Sc. v. degenerana Hb. Ein Falter bei Piesting. 1. Juli.

4136. * Earias chlorana L. W. Khautz v. E. in Emmerberg 10. Juli.

4141. * Hylophila prasinana L. Jagelsky. Oed.

download unter www.biologiezentrum.at

XXX. Syntomidae.

4146. Syntomis phegea L. Piesting, Waldegg, Oed. Ende Juni, Juli. Auf der Hohen Wand häufig. Nach Angaben Dr. Kempnys in Gutenstein nicht vorkommend. Zufall?

4155. Dysauxes ancilla L. Einige Falter in Piesting. Juli. An den Gebüschstreifen eines sonnigen Abhanges.

XXXI. Arctiidae.

4158. Spilosoma mendica Cl. In Piesting häufig im Mai und Juni an Waldrändern bei Tag fliegend. Auch die Raupen in Waldegg, Oed, Pernitz, Hohe Wand, Gutenstein.

4159. S. lubricipeda L. Mai, Juni in Waldegg ans Licht. Oed. Gutenstein, Miesenbach. Nicht häufig.

4163. S. menthastri Esp. Mai bis Juli. Piesting, Waldegg, Oed. Oft störend viel ans Licht.

4164. S. urticae Esp. Piesting, Waldegg, Oed, Miesenbach. Viel seltener.

4168. Phragmatobia fuliginosa L. Mai, Juli, August. Piesting, Oed, Gutenstein. In Waldegg besonders häufig ans Licht (und so ins Zimmer.)

4177. Parasemia plantaginis L. Im Juni, Anfang Juli auf der Dürren Wand, Mariahilferberg bei Gutenstein, Miesenbach und Kieneck häufig. Oed. Auf dem Unterberg fing ich ein Männchen, das der v. hospita Schiff. angehört, jedoch zu zwei Drittel schwarze Hinterflügel besitzt. Auch auf den Vorderflügeln ist das Schwarz breiter als sonst bei der v. hospita und schließt den in der Mitte des Vorderrandes stehenden Fleck inselförmig ein. Es pflegt diese stärkere schwarze Färbung häufig bei supalpinen Stücken der Stammform und besonders bei den Weibchen vorzukommen. Dasselbe Tier (auch ♂) fing ich am 12. Juli auf dem Wege von Bormio zum Stilfserjoch. Ich sah in diesem Falter eine schwarze Abart der hospita. Es läßt hier das von der Wurzel dringende Schwarz eine weiße Randbinde übrig mit zwei schwarzen Flecken in derselben. Ich habe diese Form ab. borussia genannt. (K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft 2. März 1906). Herr Zentralinspektor Prinz in Wien besitzt ebenfalls ein Exemplar dieser Aberration. Auch ist die borussia aus Galizien bekannt. Doch gehört sie zu den

download unter www.biologiezentrum.at

seltenen Abarten. Siehe meine Monographie über die Formen von Parasemia plantaginis im vorjährigen Jahresberichte.

4179. Rhyparia purpurata L. Je ein Falter aus Waldegg, Oed, Gutenstein. Juli.

4186. Diacrisia sanio L. Juni und Anfang Juli. Piesting, Oed, Feuchtenbach, Gutenstein. Fast nur Männchen.

4201. Arctia caja L. Die Raupen häufig in Piesting und Feuchtenbach auf Wasserminze. In Piesting fing ich auf einem Cornusstrauche zwei dicke, schwarzbraune, ganz haarlose Raupen, mit großen, weißen Perlen besetzt. Ich hatte diese Raupen fast eine Woche im Behälter und konnte ihre Zugehörigkeit nicht finden. Auch andere Herren kannten die Raupen nicht. Bis eines morgens zwei langhaarige Cajaraupen im Behälter saßen. So lange hatte die Häutung gedauert. Hohe Wand (Himbeere), Gutenstein, Oed. Juli.

4203. A. villica L. Öfters in Piesting, Waldegg, Miesenbach, Oed. Falter im Mai bis Juli. Auch als Raupe.

4207. A. aulica L. Im Mai und Juni in Piesting (Hart und Dreistätten), Gutenstein. Raupe und Falter. Spärlich. 23. Juni. Ein frisches ♂ in Oed (Stampftal) am 20. Mai. Dr. Kempny fand die Raupen in Gutenstein zahlreich und zog ein ♀ mit fast ganz braunen Vorder- und fast ganz schwarzen Hinterflügeln.

4215. A. hebe L. Auf dem Wege von Piesting nach Fischau im Mai ein Pärchen auf felsigem Terrain.

4241. Pericallia matronula L. Ein frisches ♂ am 23. Juni in Ortmann. Mitte Juli im Stampftale (Oed) mehrfach. Gutenstein. In Miesenbach von Kindervater und in Oed von Jagelsky einigemale als Raupe erbeutet.

4245. Callimorpha dominula L. Ende Juni und Juli in Piesting und auf der Hohen Wand (Dreistätten) bei Tag auffliegend. Oed, Gutenstein. Raupe auf Himbeere.

4248. C. quadripunctaria Joda. Zweite Hälfte Juli, August. In Ober-Piesting (Schwellgraben) und Wopfing auf Distelköpfen häufig. Oed, Hohe Wand, Gutenstein.

4255. * Hippocrita jacobaeae L. Nach persönlichen Angaben von Dr. Kempny im letzten Jahre als Raupen in Anzahl bei Pernitz gefunden. Gutenstein. Juni.

download unter www.biologiezentrum.at

4264. Nudaria mundana L. Die Räupchen und Puppen im Schwellgraben bei Ober-Piesting und Dürnbachgraben bei Waldegg im Juni häufig an Felsen. Haarige Gespinste. Falter im Juli.

4266. Miltochrista miniata Forst. Juli, August. Oed, Miesenbach. Spärlich.

4278. Endrosa irrorella L. Im Juni, Juli, August in Piesting (am Hart) und auf der Hohen Wand (besonders häufig). Gutenstein.

4279. E. roscida Esp. Mai und Juni. Piesting, Waldegg, Hohe Wand.

4282. * Cybosia mesomella L. Oed, Gutenstein. Juni. Spärlich.

4289. Gnophria rubricollis L. Juni, Juli. Gutenstein, Oed. Ans Licht.

4290. Oeonistis quadra L. Juli, August. Piesting, Waldegg, Hohe Wand, Gutenstein.

4292. Lithosia deplana Esp. Zweite Hälfte Juni, Juli. Hohe Wand, Waldegg, Pernitz, Oed. Nicht oft.

4294. * L. griseola Hb. Ein Falter aus Oed.

4296. L. lurideola Zinck. Ende Juli. Gutenstein, Miesenbach.

4299. L. complana L. Piesting, Waldegg, Oed, Gutenstein. Häufig ans Licht. Juni bis August.

4306. * L. lutarella L. 7. August in Gutenstein. Emmerberg (10. Juli).

4311. * L. sororcula Hufn. Pernitz (Mitte Mai) von Preißecker. Gutenstein (Mai) von Dr. Kempny.

XXXIII. Zygaenidae.

4323. Zygaena purpuralis Brünnich. Juni, Juli, August. In Dreistätten bei Piesting zahlreich. Feuchtenbach, Miesenbach, Gutenstein, Oed.

* ab. interrupta Stdgr. Dr. Kempny. Gutenstein.

* ab. pluto D. Gutenstein. Dr. Kempny. Juni.

4324. Z. brizae Esp. Im Jahre 1902 ein Falter bei Piesting. Mehrere aus Oed. Juli.

4327. Z. scabiosae Scheven. Piesting und Seegraben (bei Pernitz), Gutenstein. Ende Mai, Juni.

download unter www.biologiezentrum.at

4337. Z. achilleae Esp. Juni, Juli. Piesting (häufig), Seegraben, Gutenstein, Waldegg, Mirafälle.

4346. Z. meliloti Esp. Juni, Juli und Anfang August. Piesting, Waldegg, Feuchtenbach, Miratal, Gutenstein. Häufig.

4350. Z. lonicerae Scheven. Überall im Juni, Juli häufig. Auf der Hohen Wand von Preißecker im August.

4352. Z. filipendulae L. Juni bis August überall häufig. Ebenso die Raupen.

4355. Z. angelicae D. Juni, Juli, August. Piesting, Oed, Hohe Wand, Gutenstein.

4358. Z. ephialtes L. Stammart in Piesting. 3. August. Gutenstein, Miesenbach.

ab. medusa Pall. Piesting, Waldegg, Oed, Gutenstein. Juli und August.

ab. coronillae Esp. Piesting, Waldegg, Gutenstein, Miesenbach. Juli, August. Öfters.

ab. trigonellae Esp. Piesting, Gutenstein, Hohe Wand. Oed. Juli, August.

4388. Z. carniolica Sc. Juni bis August in Piesting häufig. (auf der sonnigen Berglehne des Serpentinenweges). Ebenso die Räupchen. Oed, Waldegg seltener. Gutenstein.

ab. hedysari Hb. Unter der Stammform.

* v. berolinensis Stgr. Dr. Kempny. Gutenstein.

4402. Ino pruni Schiff. Zwei Falter in Piesting. Juli. (Einer e larva).

4407. I. globulariae Hb. Im Juni, Juli bei Piesting (Dreistätten) häufig. Gutenstein.

4414. I. statices L. Ende Mai bis August. Häufig. Piesting bis Gutenstein. Falter mit blauen Vorderflügeln darunter. Auch auf den Bergen. Hohe Wand.

4416. I. geryon Hb. Dürre Wand im Juni in Anzahl. Ein Stück in Piesting (Hartplateau) im September! Pernitz.

XXXV. Cochlididae.

4440. Cochlidion limacodes Hufn. Ein Exemplar in Waldegg. 1. Juni. Öfters in Oed.

XXXVI. Psychidae.

4446. * Acanthopsyche opacella H. S. von Dr. Kempny. 20. Mai in Gutenstein. Öfters.

download unter www.biologiezentrum.at

4450. Pachytelia unicolor Hufn. Im Juni und Anfang Juli an einem Föhrenstamme angesponnen in Piesting. (2. August, e larva). Oed, Gutenstein, Miesenbach.

4451. P. vilosella D. Zwischen Waldegg und Gutenstein öfters.

4483. Psyche viciella Schiff. 18. Juni, e larva Piesting. Oed, Miesenbach, Gutenstein.

4493. Phalacropteryx graslinella B. In Piesting am Hartplateau, Gutenstein. Die Säcke öfters am Gras angesponnen. 2. Juni, Falter, Gutenstein.

4501. * R. sappho Mill. 5. Mai. Gutenstein. Dr. Kempny.

4505. Rebelia plumella HS. Ende April 1906. 5 Uhr abends bei Pernitz auf der Straße flatternd. Mai, Gutenstein.

4513. Epichnopterix pulla Esp. Anfang Juni. Pernitz. Preißecker. Ich fand pulla in schwärzeren, größeren Stücken zahlreich in der Sonne flatternd am 13. Mai 1906 auf der Hohen Wand (1100 *m*).

4517. Psychidea bombycella Schiff. Ende Mai, Juni. Piesting, Waldegg, Gutenstein. Öfters. Aus Licht.

4518. P. pectinella F. Mai. Piesting.

4524. † Fumea comitella Brd. Ein Stück am 12. Juli. Hohe Wand.

XXXVII. Sesiidae.

4532. Trochilium apiformis Cl. Waldegg, Gutenstein, Pernitz. Ende Juni, Juli. Am 30. Juni fand ich in Waldegg morgens mehrere Falter frisch entwickelt unten an einem Pappelbaumstamm sitzend. Die leeren Hülsen ragten aus dem Erdboden heraus.

4536. † Tr. melanocephala Dahn. 30. Juni. Ein Falter mittags im Staub der Landstraße zwischen Pernitz und den Mirafällen.

4552. Sesia Tipuliformis Cl. Ein Falter. 21. Juli. Hohe Wand.

4557. * S. myopaeformis Bkh. Dr. Kempny. 19. Juni. Gutenstein.

4573. * S. ichneumoniformis F. Kindervater Waldegg. 25. Juni. Dr. Kempny. Gutenstein.

XXXVIII. Cossidae.

4641. Cossus cossus L. Die Raupe öfters im Mai in Piesting, Oed. In Miesenbach völlig erwachsen mit kaum geschlüpften jungen Räupchen zwischen der Rinde eines Birnbaumes.

download unter www.biologiezentrum.at

Im Juni und Juli in Waldegg den Falter einmal am Köder. Das anderemal am elektrischen Licht.

4718. * Zenzera pyrina L. Kindervater. Miesenbach.

XXXIX. Hepialidae.

4726. * Hepialus humuli L. Dr. Kempny in Gutenstein. Juni, Juli. Jagelsky in Oed.

4727. H. sylvina L. Im August unangenehm häufig ans elektrische Licht kommend. Auf der weißen Mauer des Vorraumes saßen dann immer die Tierchen in Anzahl oft in schönem ziegelrotem Kleide. Gutenstein.

4743. * H. hecta L. 1. Juli. Gutenstein (Dr. Kempny).

Es sind hier **727** Arten und **101** benannte Formen von Macrolepidopteren mit sicheren Daten und Fundstellen angeführt.

Microlepidopteren.

Im VI. Jahresberichte des Wiener entomologischen Vereines hat Dr. Peter Kempny aus Gutenstein im Beitrage zur Lepidopterenfauna von Gutenstein auch die von ihm erbeuteten Microlepidopteren angeführt (darunter einige von Rogenhofer nicht erwähnte Arten.) Herr Fritz Preißecker hat die Liebenswürdigkeit gehabt, mir seine Funddaten, soweit sie das Piestingtal und Umgebung betreffen, zur Verfügung zu stellen. Ich habe, als ich im Piestingtale sammelte, leider den Microlepidopteren meine Aufmerksamkeit noch nicht gewidmet. Die mit einem Kreuzchen versehenen Arten sind in Rogenhofers Fauna von Hernstein nicht enthalten. Die von Dr. Kempny erbeuteten Micro aus Gutenstein wollen im oben erwähnten VI. Jahresberichte nachgelesen werden.

84. † Crambus mytilellus Hb. Zwei ♀ am 15./8. 1899 beim Wieser auf der Hohen Wand.

99 C. falsellus Schiff. Anfang September bei Stollhof in abgeflogenen Stücken.

587. Selagia spadicella Hb. Hohe Wand. 15./8. 1899.

744. Rodophaea rosella Sc. Hohe Wand. 15./8. 1899.

953. Scoparia ingratella Z. Bei Stollhof Ende Mai.

994. Sylepta ruralis Sc. Hohe Wand (Wieser). 15./8.

download unter www.biologiezentrum.at

1141. Pionea crocealis Hb. Auf dem Haustein bei Pernitz. Mitte Mai an einer niederen Pflanze Raupen, aus deren Puppen Mitte Juni die Falter schlüpften.

1171. P. nebulalis Hb. Hohe Wand. Mitte August.

1199. Pyrausta repandalis Schiff. Bei Stollhof Anfang September an Königskerze Raupen, die im Juni den Falter ergaben.

1205. P. flavalis Schiff. Bei Grünbach (Fuß der Hohen Wand).

1353. Alucita xanthodactyla Tr. Hohe Wand (Plackles 8./9.).

1372. † Pselnophorus brachydactylus Tr. Ein Falter auf dem Kreuthsattel bei Pernitz 24./6. 1906.

1396. Pterophorus osteodactylus Z. Bei Grünbach. Anfang Juli.

1402. Stenoptilia coprodactyla Z. Ein Stück auf dem Gipfel der Hohen Mandling 9./6. 1901.

1433. Orneodes dodecadactyla Hb. Ein Stück auf der Hohen Wand. (Leiterl). 8./9.

1438. † O gübneri Wallgr. Ein überwintertes Stück am 4./6. 1898 bei Waldegg.

1480. † Acalla contaminana Hb. v. ciliana Hb. Mit der Stammart bei Stollhof aus Weißdorngebüsch. Anfang September.

1518. † Cacoecia semialbana Hn. Hohe Wand (Wieser) 15./8.

1539. Eulia ochreana Hb. Auf dem Haustein bei Pernitz. Anfang Juni.

1569. Tortrix conwayana F. Anfang Juli. Johannesbachklamm (Grünbach).

1570. † T. bifasciana Hb. Ein Stück ebenda 9./7.

1622 a. Cnephasia wahlbomiana L. v. alticolana HS. Auch auf der Hohen Wand und bei Dreistätten Ende Mai bis Anfang Juni, sowie bei Grünbach Ende Mai und auf dem Haustein im Juni.

1839. Hysterosia inopiana Hw. Bei Grünbach (Greith) 9./7.

1877. Olethreutes oblongana Hw. Ein Stück am 31./5. auf dem Plateau der Hohen Wand.

1907. O. stibiana Gn. Auf der Hohen Wand und auf dem Haustein im Juni.

1912. O. schulziana F. Ein Stück im Mandlingstock (am Weyer) am 9./6.

1925. O. lucivagana F. Ein Stück am 1. Juni auf dem Haustein.

1941. † O. hercyniana Tr. Bei Pottenstein und auf der Hohen Mandling. Anfang Juni.

download unter www.biologiezentrum.at

1963. † Lobesia permixtana Hb. Ebenda 9./6. in abgeflogenen Stücken.

1998. † Steganoptycha subsequana Hw. Bei Grünbach Ende Mai aus Fichten gescheucht.

2004. † St. obtusana Hw. Ein Stück am 9./6. auf dem Hechenberg bei Pottenstein. Gehört nicht in diese Zusammenstellung und wurde nur des Interesses halber angeführt.

2139. Epiblema asseclana Hb. Auch auf der Hohen Wand. Ende Mai.

2155. Grapholitha albersana Hb. Ein Stück auf dem Haustein. 22./5.

2182. Gr. scopariana HS. Auf dem Haustein und Kreuthsattel im Mai.

2226. † Pamene argyrana Hb. Auf dem Hocheck. Mitte April.

2282. † Dichrorampha sequana Hb. Radling bei Pottenstein und Fozeben im Mandlingstock. 9./6.

2296. D. alpestrana HS. (frühere subsequana Hw). Fozeben im Mandlingstock. 9./6. 1901 ein Stück.

2307. † D. saturnana Hn. Bei Grünbach Ende Mai, auf der Hohen Wand und auf dem Haustein. Anfang Juni.

2337. Tinagma perdicellum Z. Bei Waldegg und auf dem Haustein. Anfang Juni.

2340. Douglasia balteolella F. R. Ein Stück am 2./6. 1899 auf dem Haustein.

2420. Argyresthia goedartella L. In der Johannesbachklamm. Mitte August.

2429. A. certella Z. Auf der Hohen Wand ein Stück 5./6.

2484. Theristis mucronella Sc. Ein überwintertes Stück am 22./5. am Leiterl (Hohe Wand).

2510. † Bryotropha terrella Hb. Bei Fozeben im Mandlingstock Anfang Juni.

2581. Gelechia infernalis HS. Auf der Hohen Wand. Anfang Juni.

2639. † G. artemisiella Tr. Anfang Juni in der Johannesbachklamm.

2688. † G. acuminatella Sircom. Auf dem Haustein. Mitte Mai.

2774. Acompsia tripunctella Schiff. Bei Waldegg (Ende Mai), Dreistätten (Mitte August), auf der Hohen Wand, (Mitte August bis Anfang September) und auf dem Haustein (Anfang Juni).

2779. Tachyptilia scintilella F. R. Auf der Hohen Wand (Wieser). Mitte August.

download unter www.biologiezentrum.at

2871. Aristotelia decurtella Hb. Auf der Hohen Wand (Wieser). Mitte August.

2989. † Sophronia sicariella Z. Auf der Hohen Wand (Wieser). Mitte August.

3449. † Scythris senescens Stt. Auf dem Gipfel der Hohen Mandling. 9./6. 1901.

3615. Heliodines roesella L. Auf dem Haustein. Ein Stück am 1./6. 1899 aus Nesseln gescheucht.

3755. † Coleophora colutella F. Auf dem Südhange des Plackles (Hohe Wand) am 5./6. 1898 in einigen Stücken.

3929. † Elachista gleichenella f. Ein Stück am 9./7. bei Grünbach.

3935. † E. cineropunctella Hw. Bei Waldegg 4./6. 1898.

3962. † E. bedellella Sircom. Ebenda am gleichen Tage.

3972. E. griseella Z. Auf dem Haustein. Mitte Mai.

4001. E. collitella Dup. Auf dem Haustein und auf der Hohen Mandling. Anfang Juni.

4036. † Scirtopoda herrichiella HS. Ein Stück auf dem Haustein. Am 12. Juni 1901.

4046. † Gracilaria hemidactylella F. Ein Stück ebenda am 1./6. 1899.

4272. † Bucculatrix cristatella Z. Bei Grünbach Ende Mai mit der ab. argentisignella HS.

4438. Solenobia manni Z. Bei Weißenbach [im Steinwandgraben] als Falter Mitte April und in der großen Klausen der Hohen Wand Ende Mai an Felsen die Säcke, welche noch im Mai die Falter ergaben.

4537. † Monopis rusticella Hb. In der Johannesbachklamm am 9./7. 1899 in einer Felsenhöhle. Auf der Hohen Wand (Plackles-Felsen). Anfang Juni.

4556. Tinea cloacella Hw. Auf dem Haustein. Anfang Juni.

4682. Nemophora schwarziella Z. Auf dem Haustein. Anfang Juni.

4685. N. pilulella Hb. Bei Dreistätten Ende Mai und auf der Hohen Wand Anfang Juni.

4715. † Adela associatella Z. Auf dem Höhenrücken südlich von Greith bei Grünbach. Anfang Juli.

4779. † Micropteryx aruncella Sc. Auf dem Haustein Anfang Juni.

In dieser Zusammenstellung der Macro- und Microlepidopteren ist eine sehr kleine Anzahl von Arten angeführt, deren Fundort nicht mehr genau im Piestingtale liegt, sondern an der Schnee-

download unter www.biologiezentrum.at

bergbahn (Emmerberg, Stollhof und Grünbach). Jedoch liegen diese Orte am jenseitigen Fuße der Hohen Wand, welcher Berg hier besonders berücksichtigt wurde.

Neu benannt erscheint die braune Lokalform von Nola cristatula Hb. als var. kindervateri m.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresberichte Wiener entomologischer Verein

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: 18

Autor(en)/Author(s): Schawerda Karl [Carl]

Artikel/Article: Lepidopterologische Sammelergebnisse aus dem Piestingtale und von seinen Höhen. 43-99